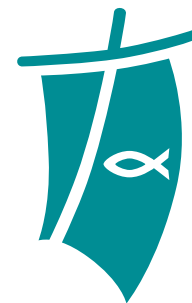


Kirche An der Hamme

Magazin der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde in Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude



Nr. 2 | März und April 2025



Wir bitten
zu Tisch



Gemeinsam speisen für Leib und Seele

Wir bitten zu Tisch



- 3 Unser neuer
Pastor Jonas Scholz
- 4-6 Das Thema: **Zu Tisch**
- 7 **Gedenkmarsch**
- 13 **Konfirmation 2025**
- 17 **Die Karwoche und Ostern**

Inhalt

Seite

Vorgestellt/Aktuelles	3
Unser neuer Pastor stellt sich vor	
Aufteilung der 5 Pfarrbezirke	
Das Thema: Zu Tisch	4 - 5
Gemeinsames Essen	
Abendmahl feiern	
Aschermittwoch in der Gesamtkirchengemeinde	
Werbung / Impressum	6
Aktuelles	7
Gedenkmarsch - 80 Jahre nach den Todesmärschen	
Bildung	8
Kirchen und Kino	
Frauenseminare in Ritterhude	
Kirchenmusik	9
Klang-Farben-Vielfalt An der Hamme - Projekt	
Bläsersonntag in St.-Marien	
Termine mittendrin-andacht	
Werbung	10
Diakonie	11
Die Diakonie ist umgezogen	
Werbung	12
Aktuelles	13
Konfirmation 2025	
Gruppen und Kreise	14
Gruppen und Veranstaltungen der Kirchengemeinden	
Freud und Leid	15
Taufen, Trauungen und Bestattungen aus allen Kirchengemeinden	
Gottesdienste	16 + 17
Die Termine im März und April 2025	
Veranstaltungen	18 - 20
3. Teil des „Friedhofsgeflüsters“	
Veranstaltungen	
Die Karwoche und Ostern – Termine	
Weltgebetstag 2025, Radeln für Klima	
Aktuelles	21
Kirchenkreissynode - Zeit zurückzublicken	
Kinder & Jugendliche	22 + 23
Traineeekurs 2025/2026 startet	
Fahrt zum Kirchentag Hannover	
Silent Disco und Schatzkiste	
Berichte aus den Gemeinden	24 - 29
Annemarie Hartig unsere neue Vikarin	
Kirchenputz in Ritterhude	
„StöberStube“ wird aufgelöst	
30 Jahre Friedenskirchengemeinde	
Pastorin Köhn nun fest in Scharmbeckstotel	
Partnerschaft mit der Kirche Dittersbach	
Pastor Mahnken fährt „zur See“	
Kinder-Musical „Der Regenbogenfisch“	
Frauenfrühstück am 13. März	
Werbung	30
Unsere Adressen	31
Andacht	32
„Vom Salz der Erde“	



Liebe Leserin, lieber Leser,

nun halten Sie bereits die zweite Ausgabe unseres neues Gemein-demagazins „Kirche An der Hamme“ in Ihren Händen. Zahlreiche Rückmeldungen auf die erste Ausgabe haben uns erreicht. Vielen Dank für die vielen positiven Anmerkungen, wir haben uns darüber sehr gefreut. Vielen Dank auch für die kritischen Anregungen und Verbesserungsvorschläge – manches davon haben wir versucht, direkt in dieser Ausgabe umzusetzen.

Inzwischen ist das Schiff ‚Gesamtkirchengemeinde An der Hamme‘ vom Stapel gelaufen und nimmt allmählich Fahrt auf. Die Crew ist motiviert und mit einem wunderbaren Gründungsgottesdienst am 12. Januar in See gestochen. Und nun schauen wir, wo uns ruhige Gewässer oder auch schwere See begegnet, vor allem aber wie wir gemeinsam unseren Glauben lebendig und einladend gestalten und feiern können.

Für das Gemeindemagazin bedeutet dies, jede Ausgabe soll zukünftig einen thematischen Schwerpunkt haben oder unter einem besonderen Motto stehen.

Dieses Mal heißt es: **Zu Tisch!**

Es geht also ums gemeinsame Essen und Trinken – eine wunderbare Gemeinschaft, die allerdings aus vielerlei Gründen längst nicht mehr selbstverständlich ist, bzw. manche Probleme unserer Zeit aufzeigt.

Deshalb laden wir z.B. herzlich ein zum Gottesdienst in die neuen Räume der Osterholzer Tafel, die Lebensmittelspenden an immer mehr Bedürftige verteilt.

Lesen Sie auch wie Kinder und Jugendliche gemeinsame Mahlzeiten in ihrem Alltag erleben und was wissenschaftliche Studien zum Verlust von Tischgemeinschaft sagen.

Seien Sie herzlich willkommen, und erleben Sie die tragende Gemeinschaft bei unseren Tischabendmahlsfeiern am Gründonnerstag. Oder nehmen Sie Platz, wenn in unseren Ortsgemeinden zu Gemeindekohlfahrt, Frauenfrühstück, Geburtstagskaffee und vielem anderen mehr eingeladen wird.

Schön, wenn wir uns an gedeckten Tischen treffen – mit Nahrung für Leib und Seele!

Ihre Christa Siemers-Tietjen



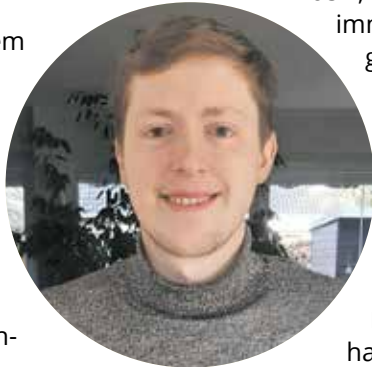
Unser neuer Pastor Jonas Scholz

Nun ist das Team der Gesamtkirchengemeinde wieder komplett

Liebe Gemeinde

Ich bin froh, in diesem April dem jungen Pfarrteam von St.-Willhadi beizutreten. Froh, bald neue Eindrücke in Stadt und Umgebung zu sammeln und in der (Gesamt-)Kirchengemeinde Ausdrücke des Gemeindelebens zu erfahren und mitzugestalten.

Ich bin 29 Jahre alt, in Hamburg geboren, in Lübeck in den Kindergarten und zur Grundschule gegangen. In eine dritte Hansestadt bin ich in Werders letztem Meisterjahr gezogen und habe dort schließlich auch Abitur gemacht. Und obwohl dreimal eigentlich Bremer Recht ist, bin ich aus Bremen wieder ausgeflogen, um zuerst in Heidelberg, dann in Göttingen zu studieren. Meine Hobbies haben sich über die Jahre ein bisschen gewandelt. Ballsportarten,



Musik, vor allem Singen, waren immer oben mit dabei. Ich genieße sowohl ruhige Zeit für mich, als auch geselliges Beisammensein. Nach dem Abitur konnte ich mir vorstellen, Biologie (Zoologie) zu studieren, da ich seit ich ein Kind war ein großes Interesse an Tieren habe. Zur Theologie kam ich hingegen so richtig erst als

Erwachsener. Als Jugendlicher habe ich allerdings schon manche Erfahrungen gemacht, die den Weg dorthin ebneten. Ein Gespräch mit einer Verwandten öffnete mir letztlich die Augen für die Möglichkeiten des Theologiestudiums.

„Lasset uns Menschen machen, ein Bild das uns gleich sei“ (1. Mose, 1,26) Spätestens im Studium ist die Gottesbildlichkeit des Menschen ein zentrales Thema für mich geworden. Sie ist

eine Überzeugung des Glaubens, mit der eine Lebensperspektive einhergeht, durch die ich Menschen gerne betrachten möchte. Es ist für mich reizvoll, dieses Thema immer wieder mit anderen Worten zur Sprache zu bringen.

Um so gespannter bin ich, zu erfahren, was bei Ihnen anliegt. Welche die Themen dieser Gemeinde und ihrer Menschen sind. Nach einem schönen und lehrreichen Vikariat im nahegelegenen Fischerhude bin ich guten Mutes, diese andere Kirchengemeinde zu erleben. Ich freue mich auf ein erstes Sehen und Begegnen.

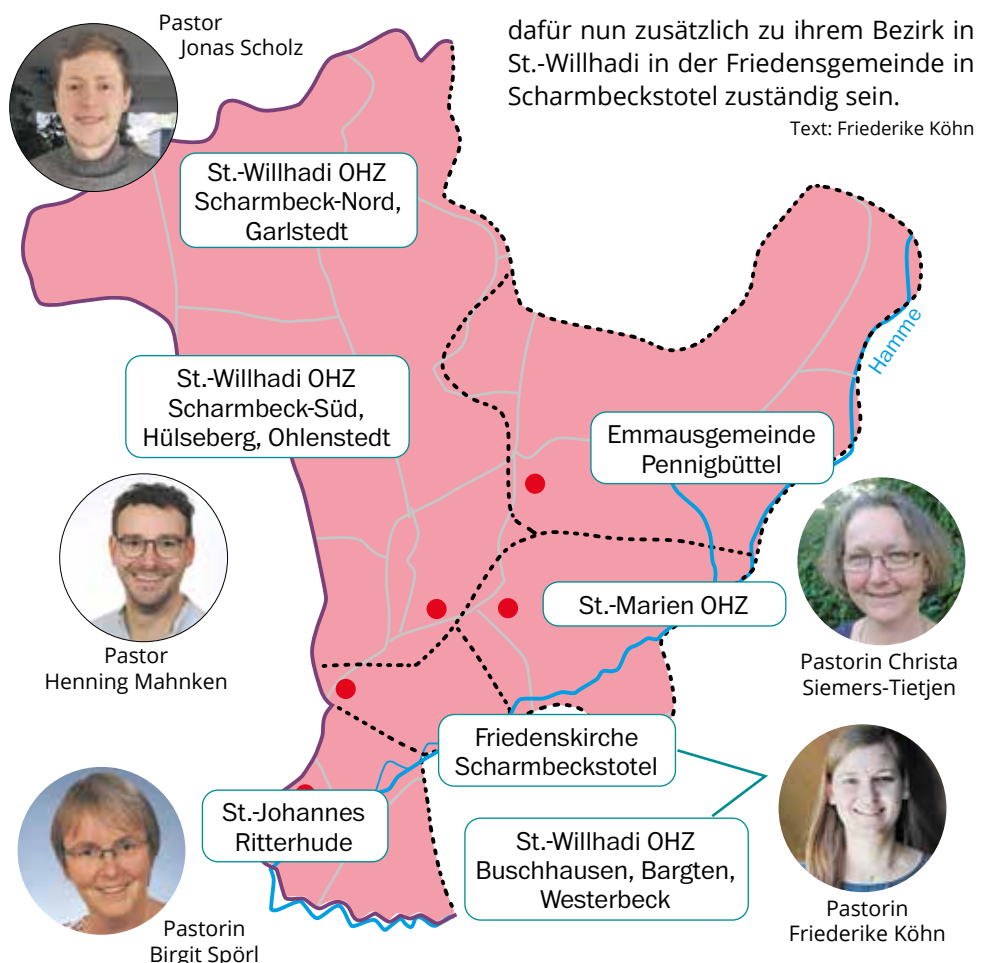
Ihr Jonas Scholz

Wir freuen uns auf den neuen Kollegen und **laden ein zur Ordination** (Einführung ins geistliche Amt) **im Gottesdienst am 6. April um 15.00 Uhr in der St.-Willhadikirche** durch Regionalbischof Dr. Hans-Christian Brandy.

Aufteilung der fünf Pfarrbezirke

Mit Jonas Scholz ist das Team der Kolleginnen und Kollegen in der Gesamtkirchengemeinde wieder komplett. Dies ist ein großes Geschenk, das uns alle sehr freut!

Gleichzeitig bedeutet dies auch, dass sich die Zuständigkeiten bei den Pfarrbezirken noch einmal ein klein wenig verschieben. Für die Bezirke der Kirchengemeinden St.-Johannes mit Pastorin Birgit Spörl, St.-Marien und Emmaus mit Pastorin Christa Siemers-Tietjen und St.-Willhadi im Bereich Scharmbeck-Süd, Hülseberg und Ohlenstedt mit Pastor Henning Mahnken verändert sich erst einmal gar nichts. Ebenso ist auch Pastorin Friederike Köhn weiterhin Ihre erste Ansprechpartnerin in Buschhausen, Bargten und Westerbeck. Die Änderung betrifft vor allem Scharmbeck-Nord sowie die Ortschaft Garlstedt. Diesen Bezirk hat vor seinem Ruhestand Pastor Gert Glaser versorgt. Nach seiner Verabschiedung im September 2023 war Friederike Köhn Ansprechpartnerin in diesem Bezirk. Dieser wird nun von Pastor Jonas Scholz übernommen. Friederike Köhn wird



dafür nun zusätzlich zu ihrem Bezirk in St.-Willhadi in der Friedensgemeinde in Scharmbeckstotel zuständig sein.

Text: Friederike Köhn

Gemeinsames Essen mit der Familie- gibt es das noch?



Unsere TeamerInnen beim Sommerabschlussgrillen 2024 genießen das Zusammensein sichtlich.

Alle Familienmitglieder kommen gemeinsam zum Sonntagsbraten an den Tisch oder essen jeden Abend Abendbrot. Es macht den Eindruck, also wäre die gemeinsame familiäre Mahlzeit in der heutigen Zeit kaum noch ein Thema- jede*r isst, wann und was er möchte. Doch stimmt das?

Klar ist: Die Familie ist und bleibt der Ort, an dem regelmäßig gekocht und gemeinsam gegessen wird, aber die Zeiten und Häufigkeiten ändern sich. Das deutsche Kinderhilfswerk hat 2020 (vor Corona) eine repräsentative Studie zu Ernährungsritualen in Familien in Deutschland durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, was auch schon die aktuelle Wahrnehmung vermittelt: Viele Familien schaffen es wegen ihres hektischen Alltags oder ihren außer-familiären Verpflichtungen nicht mehr regelmäßig gemeinsam zu essen.

Vor allem das Frühstück und das Mittagessen nehmen sie unter der Woche oft nicht gemeinsam ein. Dann wird öfter mal woanders als zuhause gegessen,

weil Eltern berufstätig oder Kinder in Ganztageinrichtung sind. Und je älter die Kinder und Jugendlichen werden, desto mehr reduziert sich das Essen mit der Familie. Ungefähr die Hälfte der Eltern frühstückt jeden Werktag mit ihren Kindern, etwa 30 Prozent an gar keinem. Mittagessen wird noch weniger gemeinsam gegessen. Am häufigsten wird gemeinsam als Familie zu Abend gegessen. Und vor allem an den Wochenenden wird am meisten zusammen gegessen und die Mahlzeiten bleiben dann ein wichtiger gemeinsamer Moment für die Familien.

Besonders wichtig ist den Familien an den Mahlzeiten der Aspekt der gemeinsam verbrachten Zeit und dass sie die Möglichkeit bieten, Gespräche zu führen.

Weitere gute Nachrichten aus anderen Untersuchungen: Kinder und auch Jugendliche essen immer noch am liebsten in der Familie. Und fast alle essen mindestens einmal pro Tag mit mindestens einem Familienmitglied gemeinsam. Eine andere repräsentative Studie des Robert-Koch-Instituts (2015-2017) belegt sogar, dass Familien öfter als noch 10 Jahre zuvor (2006) gemeinsam am Essentisch sitzen.

Und das ist auch gut so, denn die gemeinsame Mahlzeit hat nachgewiesen viele positive Auswirkungen. „Da im Alltag oft wenig Zeit für ausführliche Gespräche bleibt, stellt in vielen Familien die gemeinsame Mahlzeit die einzige Möglichkeit dar, sich über Probleme und Erlebtes zu besprechen. Die Familien-



mitglieder kommen zusammen, nehmen sich eine gemeinsame Auszeit vom Alltag und können sich austauschen (...)" das sagt Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes. Dieser Austausch beim gemeinsamen Essen stärkt das Zusammengehörigkeits- und Zugehörigkeitsgefühl in der Familie und stärkt die Bindung zueinander. Das Essen ist also ein wichtiges Ritual und kann eine Konstante im Alltag sein. Die Esskultur vermittelt kulturelle Gewohnheiten und Regeln und beeinflusst die Sozialisation, das (gesündere) Ernährungsverhalten und das Heranwachsen der Kinder und Jugendlichen.

Also: Zu Tisch mit der Familie bitte!

Text: Vivienne Hemme



Nach den Zeugnissen und vor den Sommerferien wird jedes Jahr im Gemeindehaus gebruncht.

Quelle: Deutsches Kinderhilfswerk e.V. (Hrsg.) (2020): Studie: Essensrituale von Familien in Deutschland.

Bundeszentrum für Ernährung (2019): Familienmahlzeiten beliebter als vor 10 Jahren. Aktuelle Studie zum Essverhalten von Kindern und Jugendlichen.

Zu Tisch im Reich Gottes – Abendmahl feiern



„Es werden kommen von Osten
und von Westen, von Norden und
von Süden, die zu Tisch sitzen im
Reich Gottes“

so heißt es im Lukasevangelium
(Lk 15,29).

Gemeinsam eingeladen zu sein an den
Tisch, den Gott selbst deckt, ist ein
Grundmotiv für das Reich Gottes. Das
ist ein Bild, dass das künftige Heil nicht
individuell oder rein vergeistigt be-
schreibt, sondern ganz greifbar, leben-
dig und gemeinschaftlich vom Leben im
Reich Gottes spricht.

Wenn wir Abendmahl feiern, ist das ein
kleiner Abglanz dieses anbrechenden
Reiches Gottes. Und zugegeben, es ist
oft eine komprimierte Version: Das Brot
wird häufig durch Oblaten ersetzt, der
Wein durch Saft und zu Tische sitzen wir
in der Regel auch nicht.

Anders ist es beim Tischabendmahl,
das wir an Gründonnerstag feiern: In

Erinnerung an die letzte Mahlzeit von
Jesus Christus mit seinen Jüngern sitzen
wir wirklich zu Tisch und teilen über das
Abendmahl hinaus auch etwas mehr
Zeit, um zu essen und zu trinken und wir
feiern die Gemeinschaft, die Gott uns
schenkt. Jesus Christus ist der Gastge-
ber und kommt nahe in Brot und Wein,
schenkt Nähe mit ihm und untereinan-
der als Gemeinde.

**Wir laden herzlich ein zu folgenden
Tischabendmahlsfeiern am
Gründonnerstag, den 17. April:**

- In St.-Willhadi Scharmbeck
um 19.00 Uhr in der Kirche
- In St.-Johannes Ritterhude
um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Hegel-
straße 2a mit Flötenkreis
- Und St.-Marien Osterholz
um 18.00 Uhr in der Kirche



Brennpunkt- Gottesdienst am Aschermittwoch

Schon seit etlichen Jahren gibt es
die Tradition zum Gottesdienst am
Aschermittwoch an einen besonderen
Ort einzuladen. „Brennpunkte“ – Orte,
die zeigen, dass das Leben bei weitem
nicht nur aus Sonnentagen besteht;
die gesellschaftliche Probleme und
Herausforderungen in den Fokus rü-
cken und zugleich ein besonderes eh-
renamtliches Engagement aufzeigen.

In diesem Jahr wollen wir dabei die Ar-
beit der Osterholzer Tafel in den Blick
nehmen, die sich mit einem großen
ehrenamtlichen Team um die Unter-
stützung Bedürftiger mit Lebensmit-
teln kümmert.

**Unser Gottesdienst am 5. März um
19.00 Uhr bietet zugleich die Mög-
lichkeit, die neuen Räumlichkeiten
der Osterholzer Tafel in der Kir-
chenstraße 13 kennenzulernen.**

Text: Christa Siemer-Tietjen

Jenni, 23

Jeden Abend sitzen wir als Familie zusammen am Esstisch,
und das ist für mich einer der schönsten Momente des Tages.
Besonders sonntags fühlt es sich noch besonderer an, weil wir
mehr Zeit haben, gemeinsam zu essen, zu reden und einfach beisam-
men zu sein. Es gibt mir ein warmes Gefühl von Geborgenheit, wenn
wir lachen, Geschichten erzählen und uns gegenseitig zuhören.
Diese Mahlzeiten sind für mich nicht nur Essen, sondern echte
Herzenszeit mit den Menschen, die mir am wichtigsten sind.

Herzliche Einladung
zum

**Brennpunkt-Gottesdienst am
Aschermittwoch**

5. März 2025, 19.00 Uhr

Osterholzer Tafel, Kirchenstraße 13



In den neuen Räumlichkeiten der Osterholzer Tafel feiern wir Gottesdienst
und hören vom großen Engagement der ehrenamtlich Mitarbeitenden.

 **Diakonisches Werk**
des Ev.-luth. Kirchenkreises
Osterholz-Scharmbeck

 **TAFEL**
OSTERHOLZ



ROLF
ECHT.
HAND.
WERK.

Erlebe leckeres
Handwerk!

@baeckerei_rolf
www.baeckerei-rolf.de



Manzi
HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
WÄRMEPUMPEN

Stader Landstraße 75
27721 Ritterhude
Telefon 042 92/81 18 60
www.manzl-heizung.de



ES
Elektro Schlesinger
Unter den Linden 21
27711 Osterholz-Scharmbeck
04791 899360
info@elektroschlesinger.de
www.elektroschlesinger.de

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen



Wir wünschen
Ihnen
frohe Ostertage

Die Redaktion von Kirche An der Hamme



Weil Musik
Dich glücklich
macht!

**Rika's
Musikwerkstatt**

Elementare Musikurse für Kinder
von 1 - 5 Jahre mit Elternbegleitung.
Infos unter: **www.rikas-musikwerkstatt.de**



**Bestattungsinstitut
Murken**
Ausführung sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten
Erd-, Feuer-, und Seebestattungen

27721 Ritterhude
Fergersbergstr. 15
Tel.: (0 42 92) 12 75
Tel.: (04 21) 6 39 86 68
TAG u. NACHT



Wir sind für Sie da.

otten
BESTATTUNGEN

Bahnhofstr. 74b
27711 OHZ
Tel.: 04791-5672

auch auf  und 

otten-bestattungen.de
info@otten-bestattungen.de



Kirche An der Hamme
Magazin der Ev.-Luth. Gesamt Kirchengemeinde in Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude

Wir bitten
zu Tisch

Gemeinsam speisen für Leib und Seele

1. Osterfest
2. Osterfest
3. Osterfest
4. Osterfest
5. Osterfest
6. Osterfest
7. Osterfest
8. Osterfest
9. Osterfest
10. Osterfest
11. Osterfest
12. Osterfest
13. Osterfest
14. Osterfest
15. Osterfest
16. Osterfest
17. Osterfest
18. Osterfest
19. Osterfest
20. Osterfest
21. Osterfest
22. Osterfest
23. Osterfest
24. Osterfest
25. Osterfest
26. Osterfest
27. Osterfest
28. Osterfest
29. Osterfest
30. Osterfest
31. Osterfest
32. Osterfest
33. Osterfest
34. Osterfest
35. Osterfest
36. Osterfest
37. Osterfest
38. Osterfest
39. Osterfest
40. Osterfest
41. Osterfest
42. Osterfest
43. Osterfest
44. Osterfest
45. Osterfest
46. Osterfest
47. Osterfest
48. Osterfest
49. Osterfest
50. Osterfest
51. Osterfest
52. Osterfest
53. Osterfest
54. Osterfest
55. Osterfest
56. Osterfest
57. Osterfest
58. Osterfest
59. Osterfest
60. Osterfest
61. Osterfest
62. Osterfest
63. Osterfest
64. Osterfest
65. Osterfest
66. Osterfest
67. Osterfest
68. Osterfest
69. Osterfest
70. Osterfest
71. Osterfest
72. Osterfest
73. Osterfest
74. Osterfest
75. Osterfest
76. Osterfest
77. Osterfest
78. Osterfest
79. Osterfest
80. Osterfest
81. Osterfest
82. Osterfest
83. Osterfest
84. Osterfest
85. Osterfest
86. Osterfest
87. Osterfest
88. Osterfest
89. Osterfest
90. Osterfest
91. Osterfest
92. Osterfest
93. Osterfest
94. Osterfest
95. Osterfest
96. Osterfest
97. Osterfest
98. Osterfest
99. Osterfest
100. Osterfest

Sie möchten eine
Anzeige schalten?
Wir freuen uns über Ihren
Kontakt unter
Telefon 04795 / 958636
E-Mail:
info@ga-behrens.de

Impressum:

Das Magazin „Kirche An der Hamme“ ist der
Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen
Gesamtkirchengemeinde An der Hamme.
Es erscheint fünf bis sechs Mal im Jahr für die
Region im Einzugsgebiet der Gesamtkirchen-
gemeinde.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Kirchenvorstand der Evangelisch-
lutherischen Gesamtkirchengemeinde
An der Hamme.

Redaktion dieser Ausgabe:
Friederike Köhn, Birgit Spörl, Christa Siemers-
Tietjen, Vivienne Hemme, Sabine Kutzke,
(Adressen siehe Rückseite)

Gestaltung und Produktion:
Grafikatelier Birgit Behrens,
info@ga-behrens.de,
04795/958636

Kontakt:
Friederike Köhn
Tel. 04292/ 992553
E-Mail: friederike.koehn@evlka.de

Auflage: 16.000

Bildnachweis: Privatfotos und namentlich
gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der
Bildunterschrift.

Die Gesamtkirchengemeinde An der Hamme
veröffentlicht in regelmäßigen Abständen
Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen,
die in den Gemeinden stattgefunden haben.
Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen,
können das der Redaktion „Kirche An der
Hamme“ oder dem zuständigen Kirchen-
vorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung
muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils
nächsten Ausgabe vorliegen.
Aus Datenschutzgründen verzichten wir
bereits seit der Gründung des Magazin auf
die Veröffentlichung von Geburtstagen und
Ehejubiläen.

**Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe Mai/Juni 2025 ist
Freitag, 4. April 2025**

Gedenkmarsch 2025 – 80 Jahre nach den Todesmärschen

Gedenkmarsch
23.04.-27.04.2025

vom **Denkort Bunker Valentin** zur **Gedenkstätte Lager Sandbostel** in **Erinnerung an den Todesmarsch 1945**

Bisheriger Ablaufplan:

Mittwoch, 23.04.25:
18:30 Uhr: Informationsveranstaltung zum Gedenkmarsch 1985 im Ludwig-Baumann-Saal des Gustav-Heinemann-Bürgerhauses in Vegesack

Donnerstag, 24.04.25:
9 Uhr: Treffen am Mahnmal Denkort Bunker Valentin in Farge und Begrüßung
10 Uhr: Verabschiedung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Richtung Hagen im Bremischen
20 Uhr: Fachvorträge in der Burg zu Hagen

Freitag, 25.04.25:
10 Uhr: Marsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Beverstedt
19 Uhr: Konzertveranstaltung in der Feldhofhalle Beverstedt

Samstag, 26.04.25:
10 Uhr: Marsch nach Oerel
19:00 Uhr: Johann Dückers Geschichte (szenische Lesung) und Chormusik

Sonntag, 27.04.25:
10 Uhr: Weitermarsch nach Sandbostel über Bremervörde
ca. 15 Uhr: Ankunft und Begrüßung in der Gedenkstätte Lager Sandbostel mit musikalischer Abschlussveranstaltung

#geschichteerlaufen

■ Weitere Informationen finden Sie auf dem Flyer über den QR-Code oder per E-Mail an gedenkmarsch2025@pi-ver.polizei.niedersachsen.de.

Weitere Informationen und Routenabläufe unter

www.geschichte-erlaufen.de

Unser Kirchenkreis beteiligt sich:

Sie möchten teilnehmen?

Schließen Sie sich uns gerne an:

Am Donnerstag, 24. April und am Sonntag, 27. April werden Pastorin Kirsten Ludewig bzw. Pastorin Christina Harder am Gedenkmarsch teilnehmen.

Wenn Sie mit uns als Einzelperson oder Gruppe dabei sein möchten, melden Sie sich gerne an, damit wir z.B. den Transport zum Startpunkt oder auch die Rückkehr gemeinsam planen können:

■ **Bis zum 14. April bei Kirsten Ludewig:**

Kirsten.Ludewig@evlka.de oder
0175-9817086

Ablaufplan:

Donnerstag (24 km)

9.00 Uhr Treffen am Mahnmal Denkort Bunker Valentin in Farge und Begrüßung
10.00 Uhr Verabschiedung der Teilnehmer*innen zum Lauf
Mittagspause in Schwanewede
Verpflegungspause in Meyenburg
Wasserauffüllen in Uthlede
Ankunft in Hagen
20.00 Uhr Fachvorträge in der Burg zu Hagen

Sonntag (ca. 18,5 km)

10.00 Uhr Begrüßung und Verabschiedung der Teilnehmer*innen am Rathaus Oerel
Wasserauffüllen und Mittagspause in Bremervörde
weiteres Wasserauffüllen (Ort noch nicht bekannt)
ca. 15.00 Uhr Ankunft und Begrüßung in der Gedenkstätte Lager Sandbostel mit musikalischer Abschlussveranstaltung

Vom 24. bis 27. April 2025 wird entlang der historischen Route des „Todesmarsches“ von Bremen-Farge bis zur Gedenkstätte Lager Sandbostel ein Gedenkmarsch durchgeführt. Diese Veranstaltung erinnert an die Kriegsgefangenen, die im April 1945 aus Konzentrationslagern evakuiert wurden und unter unmenschlichen Bedingungen marschieren mussten. Der Gedenkmarsch 2025 wird vom Projektteam, bestehend aus der Landeszentrale für politische Bildung Bremen, der Stiftung Lager Sandbostel, der Internationalen Friedenschule Bremen, regionalen Polizeien und Gemeinden sowie vielen weiteren Organisationen organisiert.

Das Rahmenprogramm beginnt am **Mittwoch, 23. April, um 18:30 Uhr im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus** in

Bremen-Vegesack mit einer Bilddokumentation des Gedenkmarsches 1985. Die Route des Gedenkmarsches umfasst vier Etappen mit Stopps in Hagen im Bremischen, Beverstedt und Oerel. Begleitende Veranstaltungen wie Vorträge, Musik-Events und Lesungen bieten Raum zur Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema. **Die Abschlussveranstaltung findet am 27. April ab 15:00 Uhr in der Gedenkstätte Lager Sandbostel statt.**

Der Gedenkmarsch steht unter dem Motto

#stepstoremember

und lädt Menschen jeden Alters ein, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen. Teilnahmen sind flexibel möglich; eine Anmeldung wird empfohlen, ist aber nicht erforderlich.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Kirchen und Kino präsentiert



„...und wir wollen aufeinander achtgeben...“ (Die Bibel, Hebräerbrief)

Abschluss der laufenden Staffel in der Filmreihe Kirchen und Kino – 23. März/27. April



Green Border: © Piffli Medien



The Quiet Girl: © Neue Visionen

Beachtet und geachtet werden – nur wenn wir uns das gegenseitig gewähren, können wir Menschlichkeit leben. Das bebildern die zwei Filme aus der Reihe Kirchen und Kino im März und April auf sehr unterschiedliche, aber intensive Weise.

„**Green Border**“ schildert, mit welcher Brutalität Flüchtende an der „grünen Grenze“ zwischen Polen und Belarus in einer „grotesken Höllenfahrt“ hin und her geschoben werden. Was unter uns „Migrationsdebatte“ heißt, bekommt hier die Gesichter und Schicksale von Menschen. Die Aushöhlung aller Menschenrechte an der „europäischen Außengrenze“ befragt in aller Härte unsere Handlungsweise auch in Deutschland. Beachten, was geschieht, achten, wen es trifft – das dargestellte Engagement einer Gruppe polnischer Helfer gibt dem Film eine Hoffungsnote. Wie verhalten wir uns in dem oft so klischeehaften Reden über „Migranten“?

Der Film „**The Quiet Girl**“ nimmt das Thema „Achtung“ ganz auf der persönlichen Ebene auf. Der „beste irische Film aller Zeiten“, wie ein Kritiker jubelt, vermittelt eine ungeheure Intensität ohne viele Worte. 1981 wird ein schweigsames Mädchen zu Verwandten aufs Land gebracht, damit sie ihren Eltern angesichts einer anstehenden Geburt nicht zur Last fällt. In der Obhut der Pflegefamilie erfährt es Wärme und Zuneigung, die seine Seele aufschließen. Faszinierend zeigt der Film, wie ein junger Mensch durch Geborgenheit und Vertrauen sich selbst neu gewinnt.

Wenn Sie ausführliche Vorabinformationen zu den Filmen wünschen, schreiben Sie eine Mail an:

Gering@willehadi.de und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf.

Kirchen und Kino sonntags, 18.00 Uhr, im Kulturspielhaus OSCAR, Klosterkamp 9 (Ecke Gartenstraße) in Osterholz-Scharmbeck, Eintritt 5 € · www.kirchen-und-kino.de

Termine

23. März Green Border

27. April The Quiet Girl



Frauenseminare

Ein Kreis mit Unterstützung der Evangelischen Erwachsenen Bildung (EEB)

■ 6. März 2025

Reise durch Tunesien...

Referent: Jean-Loup Ringot
und die Kunst der Südsahara

■ 3. und 20. und 27. März 2025

Maurices Ravel's Leben und Werk

Referentin: Uta Karin Puriss

Maurice Ravel ist neben Claude Debussy der Hauptvertreter des Impressionismus in der Musik und Wegbereiter der Moderne. Freuen Sie sich auf Ravels „Bolero“, „Rapsodie espagnole“, „La Valse“ und viele andere Werke, die erklärt und zu Gehör gebracht werden.

■ 3. April 2025

von 10.00 – 12.15 Uhr | Teilnahmegebühr € 7.– p.P.

Geotektonik und Vulkanismus der Erde

Referent: Rudolf Strohbehn

Betrachten Sie den Vulkanismus der Eifel mit Anschauungsmaterialien, Vulkangesteine aus der Eifel sowie REM-Aufnahmen der Mikrokristalle sowie DVD Ausschnitte.

■ 24. April 2025

Das Moor historisch

Referentin: Ingrid Pfeiffer

Lernen Sie archäologische Erkenntnisse über die Kolonialisierung, Entwässerung, Kultivierung der Moores, über Moorbrand und Umweltschutzgesetze kennen.

Die Seminare finden **donnerstags von 10.00 - 12.15 Uhr im Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstraße 2a** statt. Die Kosten betragen **7 € pro Termin**. Die Teilnahmegebühr wird vor Ort gezahlt. Wir freuen uns über neue Teilnehmerinnen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. ■ **Weitere Auskünfte** über Irmgard Mohnkern 04292-9216

Klang-Farben-Vielfalt **An der Hamme**

Musikvermittlungspreis wird umgesetzt



Die Projektleitung macht das Geschwister-Trio Jorunn, Malin und Jarmo Kumkar. Foto: Kumkar

Wir sind das Geschwister-Trio Jorunn, Malin und Jarmo Kumkar und möchten gemeinsam mit Kirchenmusikerin Caroline Schneider-Kuhn unser Projekt „Klang-Farben-Vielfalt An der Hamme“ in der Gesamtkirchengemeinde umsetzen. Wie klingt die neue gegründete Gesamtgemeinde, wie bildet sie sich ab? Alle, die in der Gesamtgemeinde wohnen sind dabei herzlich zum Mitgestalten eingeladen!

Musikalisch ist alles möglich, es gibt keine Mindestanforderungen. Singen, musizieren, rappen..., in einer Chor- oder Konfirmandengruppe, als Schulklassen, Kindergartengruppe oder Band - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

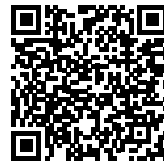
Alle musikalischen Teile werden professionell von uns aufgenommen und zusammengetragen. Nach dem Projekt werden die Ergebnisse auf der Internetseite der Geamtgemeinde zu hören sein. Wer nicht musizieren möchte kann sich auch mit „bildender Kunst“ einbringen: ein visuelles Kunstwerk erschaffen durch eine Collage, eine Skulptur, eine Leinwand oder ein Plakat... auch hier ist alle möglich. Wer sich dabei von Mu-

sik inspirieren lassen möchte, bekommt die vorher aufgenommenen Musikstücke zur Verfügung gestellt.

Wer sich weder musikalisch noch künstlerisch einbringen möchte, kann seine Unterstützung beim feierlichen **Finale am 22. Juni** anbieten: nach einem Gottesdienst für Groß und Klein in der Willehadi-Kirche, in dem der eigens für dieses Projekt komponierte Kanon musiziert wird, schwingen sich alle aufs Rad und besuchen teilnehmende Teams in den Ortschaften, bestaunen entstandene Kunstwerke, hören Musiker:innen zu. Dabei freuen sich alle über kulinarische Köstlichkeiten, die den Tag zu einem Rund-um-Genuss werden lassen.

- Auf dem Anmeldebogen, der unter dem Link www.formulare-e.de/f/klang-farben-vielfalt-an-der-hamme zu finden ist, kann man seinen gewünschten Beitrag eintragen.

Anmeldung über das Online-Formular:



Kontakt:

Caroline Schneider-Kuhn
E-Mail: caroline.schneider-kuhn@evlka.de
Telefon: 04791 - 905 404

Bläsersonntag in St.-Marien

Posaunenchor gestaltet den Gottesdienst – anschließend können Instrumente selbst ausprobiert werden

In jedem Jahr findet an einem Sonntag im März der „Tag der Posaunenchor“ in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers statt. Wir feiern ihn in diesem Jahr mit einem **Gottesdienst am 16. März 2025 um 9.30 Uhr in der Klosterkirche St.-Marien**, den der Posaunenchor Osterholz-Scharmbeck musikalisch gestaltet.

Der Gottesdienst steht in diesem Jahr unter dem Motto der Fastenaktion der Evangelischen Kirche: „Luft holen! Sieben Woche ohne Panik!“. Und natürlich dreht sich bei den Blechbläsern auch sehr viel um die Atmung! Nach dem Gottesdienst haben alle Interessierten die Möglichkeit, im Martin-Luther-Saal selbst ein Blechblasinstrument auszu-

probieren. Es liegen Trompeten und Posaunen bereit und die Mitglieder des Posaunenchores geben Tipps, wie die Instrumente gespielt werden.

Neue Kurse für AnfängerInnen starten im Frühjahr.

■ Informationen und Anmeldungen

bei Florian Kubiczek:
Florian.Kubiczek@evlka.de

Text: Caroline Schneider-Kuhn



Foto: Landeskirche

mittendrIn-Andachten in der St.-Willhadi-Kirche

mittwochs 19.00 Uhr

März 2025

12.03. Musik für Violine und Orgel

Salomé Althammer: Violine,
Caroline Schneider-Kuhn: Orgel
Pastor Henning Mahnken

19.03. „Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt“

an der historischen Erasmus-Bielfeldt-Orgel:
Caroline Schneider-Kuhn
Pastorin Friederike Köhn

26.03. „Wer nur den lieben Gott lässt walten“

Scharmbecker Kantorei,
Solisten, ein Streichensemble
Pastor Henning Mahnken

April 2025

02.04. „In dich hab ich gehoffet, Herr“

an der historischen Erasmus-Bielfeldt-Orgel: Alina Kushniarowa
Pastorin Friederike Köhn

09.04. Musik für Blockflöte und Orgel

Annette John: Blockflöte,
Caroline Schneider-Kuhn: Orgel
Pastor Henning Mahnken

16.04. „Christus factus est“ - Vokalmusik zum Palmsonntag

ein Vokalensemble, Leitung:
Caroline Schneider-Kuhn
Pastorin Friederike Köhn

über 40 Jahre 1979 2019

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN

Garten- und Landschaftsbau & Baumpflege



- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Pflanzungen
- Entwässerung
- Rasenanlagen
- Gehölzschnitt
- 3D-Planung
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Spielplätze
- Holzbau
- Mauerbau



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Tel. 0 47 92 / 39 08
www.gaertnerhof-weyerdeelen.de

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN GmbH · Worswede
Geschäftsführer: Markus Peitz, Dipl. Ing. Landespflege und Wilfried Thalmann

 **gaertnerhof_weyerdeelen**

FAMILIÄR

EIGENE STILVOLLE
TRAUERHALLE



**PERSÖNLICH &
ENGAGIERT.**

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

Tel. 04791-93 15 552 www.stelljes-bestattungen.de

**Das nächste Magazin Kirche An der Hamme
erscheint Ende April 2025.**

**Mit uns geht
viele besser.**



**Ambulante &
häusliche Pflege**

Marina Wähne
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

Essen auf Rädern

Frau Kaminski
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

Haus-Notruf

Frau Chuttek-Kölpin
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.
Bördestraße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drk-ohz.de

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Alte Apotheke
..... ein Leben lang

Partner von **AVIE**

Ganzheitliche Gesundheitsberatung
Darmberatung
Biochemie · Homöopathie
Hautanalyse mit individueller Eigenkosmetik
Diabetiker Selbsthilfegruppe
Nordic Walking

**Bitte beachten Sie auch unsere alle zwei Monate
wechselnde Angebotsflyer!**

Alte Apotheke
Marktstr. 11 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791 57318
alte-apotheke-ohz@t-online.de
www.alte-apotheke-ohz.de

Mo, Di, Do 08.00 - 19.00 Uhr
Mi, Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

Diakonie

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises

Osterholz-Scharmbeck
Marktweide 11, 27711 OHZ
Tel.: 04791/80680; Fax: 80699
DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Allgemeine soziale Beratung

Tel. 04791/806-84/80

Ambulanter Hospizdienst

Marktweide 11

- Begleitung am Lebensende
(24 Std. Rufbereitschaft) Tel.
04791/13572
- Trauerbegleitung für Erwachsene,
Tel.: 04791/13572
- Trauercafé jeden ersten Sonntag im
Monat, um 15.00 Uhr
- Regelmäßige Trauergruppen

Anderland/Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

Findorffstr. 21, Tel. 04791/980664
www.anderland-ohz.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 04791/806 82/ 83/ 95

Jugendhilfe

Beratung straffälliger junger
Menschen/Konfliktschlichtung
Tel. 04791/806 90/91

Migrationsarbeit

Tel. 04791/80647

Praxis für Ergotherapie

Postraße 8, Tel. 04791/5022866

Schuldnerberatung

Tel. 04791/80685

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 04791/80684

Tafel

Kirchenstraße 13, geöffnet am Montag
und Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Tagesstätte im Alten Museum

für psychisch kranke und
seelisch behinderte Menschen
Hundestr. 11,
Tel. 04791/5388

Das Café für psychiatrienerfahrene
und -unerfahrene Menschen
Hundestr. 11, Tel. 04791/5388

Diakonie-Stiftung Osterholz

c/o Diakonisches Werk
Tel. 04791/80680

Neuanfang nach vielen Jahren – Das Diakonische Werk ist umgezogen



Das Team der Diakonischen Werke freut sich über die neuen Räumlichkeiten.

Das Diakonische Werk des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck ist umgezogen. Nach unzähligen Jahren im Haus der Kirche hieß es für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Abschied nehmen. Das alte Gebäude, das viele Erinnerungen birgt, wird nun gegen ein neues, modernes Domizil eingetauscht. **Die vielen Fachdienste der Diakonie finden Sie ab sofort in der Marktweide 11 in Osterholz-Scharmbeck.** Hier wird der erste Stock über der Augenarztpraxis die neue Heimat der Mitarbeiter sein. Der Umzug markiert einen wichtigen Schritt in die Zukunft – doch er weckt auch gemischte Gefühle bei den langjährigen Angestellten.

Abschied mit Wehmut

„Hier hängen so viele Erinnerungen drin“, sagt Thomas Horn, der seit 27 Jahren im Haus der Kirche arbeitet. „Was da alles passiert ist. Wir sind in einer Andacht mit Lotta Kohlmann noch einmal in uns gekehrt. Da kam schon vieles hoch.“ Ein Stück der Vergangenheit wird zurückgelassen. Viele Mitarbeitende erinnern sich an unzählige Begegnungen, bewegende Gespräche und gemeinsame Erlebnisse in den kleinen, aber gemütlichen Büros. Zwei Herzen schlagen bei Thomas Horn in der Brust, er freut sich auf einen hellen und besseren Arbeitsplatz.

Bettina Szlagowski war bisher mit dem Fachdienst Ambulanter Hospizdienst in der Findorffstraße verortet und sieht den Umzug als Chance: „Ich freue mich auf den Austausch mit meinen Kollegen. Vorher war ich oft allein, das Diakoni-

sche Werk war gefühlt weit entfernt. Jetzt kann ich mich unkompliziert mit Kollegen austauschen und bin auch viel näher an der Verwaltung. Auch Teile des Hospizkurses und das Trauercafé finden in den neuen Räumen statt.

Mehr Platz, mehr Licht, neue Herausforderungen

Das neue Gebäude bietet zahlreiche Vorteile: Große, helle Räume, moderne Ausstattung und eine bessere Infrastruktur. Anstelle der bisherigen Einzelbüros arbeiten die Mitarbeiter nun in offenen, freundlichen Gemeinschaftsbüros. Für viele ist das eine Umstellung. Tetyana Süß-Andorshchuk ist voller Freude: „Ein neuer Arbeitsplatz bringt neue Perspektiven, einen neuen Blick und eine andere Bewertung. Der Umzug hat frischen Wind reingebracht. Man sieht sich häufiger, ist öfter mit Kollegen und Kolleginnen in Kontakt, man ergänzt sich viel besser.“

Während die letzten Umzugskisten verstaut werden, wird klar: Ein Kapitel geht zu Ende – doch ein vielversprechender Neuanfang steht bevor.

Das Diakonische Werk befindet sich in der **Marktweide 11 in 27711 Osterholz-Scharmbeck.**

Montags bis donnerstags von 9 bis 14 Uhr und freitags von 9 bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung, lauten die Öffnungszeiten.

Kontakt über Telefon **04791 806 80** oder per E-Mail unter **DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de.**



**Werte weitergeben.
Sicherheit schenken.**

**Mit Lösungen von uns zum
geregelten Nachlass.**

Geben Sie nicht nur Vermögen, sondern auch Sicherheit weiter. Wir helfen Ihnen bei Ihren Fragen zum Thema Vererben, Schenken oder Stiften. Während Sie das Leben genießen.

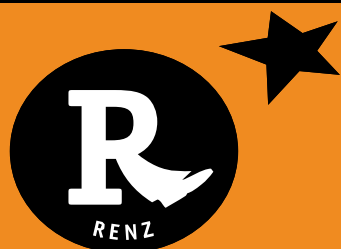
Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rotenburg
Osterholz

Wir machen gerne Platz
für Ihre Werbung!

**Die Tanzschule Renz
gratuliert allen
Konfirmanden!**



Tanzschule Renz ADTV

01590.544 7227

www.tanzschule-renz.de/ohz

**STEINE SIND
EWIGE
ERINNERUNG**



Qualität muss nicht teuer sein,
verschenken Sie nicht Ihr Geld!

GE-BE-IN
Steinmetzbetrieb Schneider e.K.

Ein Stein gegen das Vergessen sein



www.ge-be-in.de

Lange Strasse 6
27711 Osterholz Scharmbeck
Tel. (04791) 8125014
Mo. - Fr. 12 bis 17 Uhr

*...direkt
am
Scharmbecker
Friedhof.*

**Wir planen
gemeinsam mit Ihnen
das persönliche Grabmal.
Helfen bei der Auswahl des
geeigneten Grabsteins sowie
der Grabumrandung.**

KOCH & PEPPER

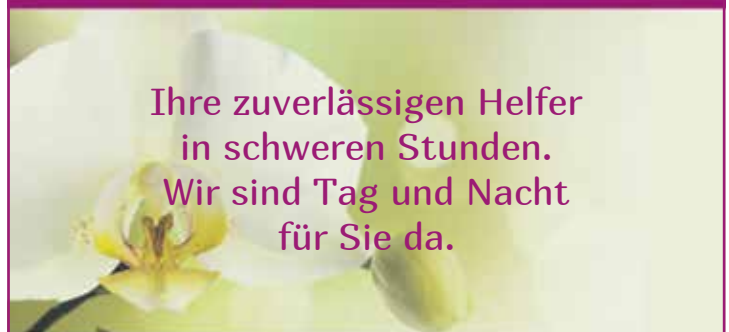
kp

Grabmale

Lange Str.13
27711 Osterholz-
Scharmbeck

Tel. & Fax (04791)
96 41 060

**Dem Unausweichlichen würdevoll begegnen.
Bestattungsvorsorge entlastet nicht nur Ihre Lieben.**



**Ihre zuverlässigen Helfer
in schweren Stunden.
Wir sind Tag und Nacht
für Sie da.**

Überführungen, Aufbahrungen,
Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,
Bestattungsvorsorge.



Bestattungen
Lilienthal

27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/5100

27729 Hambergen
Tel. 04793/957667

www.lilienthal-bestattungen.de

Herzlichen Glückwunsch zu Eurer Konfirmation



Liebe Konfis,

wir gratulieren euch von Herzen zu eurer Konfirmation!

Wir denken gerne an eine bunte Konfizeit mit euch zurück: Zunächst alle gemeinsam bei den Himmelstürmertagen, dann in den jeweiligen Gruppen und natürlich auch auf Konfi-Freizeit! Es hat uns viel Spaß gemacht, euch zu begleiten!

Wir wünschen euch allen Gottes Segen und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Vielleicht seid ihr ja demnächst als Teamerin oder Teamer dabei? Wir freuen uns auf euch!

Alles Liebe

wünschen euch eure Kirchengemeinden!

St.-Johannes

Ritterhude

Konfirmation **am 27. April**

Diakonin Anne Puck

10.00 Uhr

Lilly Ahrens
Jolien Ahrenthold
Joel Marcel Behrendt
Moritz Bensemann
Lucy Eckelmann
Johanna Hesse
Judith Joost
Theo Kühl
Moritz Leinemann
Lukas Roth
Luis Steinbusch
David Steingräber
Viktoria Toropov
Milan Wichmann

12.00 Uhr

Marie Kristin Breier
Alina Dorsch
Leonie Eggers
Anna Lena Henning
Malte Hilbers
Femke Renziehausen
Anastasia Ryl
Emily Schekelinski
Mia Schmidt
Leana Stuckert
Charlotte Josephina Waltereit
Jana Wetzel

St.-Willhadi

Scharmbeck

Konfirmation **am 11. Mai**

Pastor Henning Mahnken

10.00 Uhr

Finn Balzer
Luna Di Meco
Jannik Fischer
Louisa Lellinger
Maximilian Markfort
Henrik Mester
Jendrik Meyer
Joshua Richter
Finnian Scharf
Raiko Schmidt
Juliane Schmolke
Otto Schmolke
Julia Singer
Merle Tietjen
Johanna Tunnat
Viktoria Viebrock
Zoë Walter
Theo Wätjen

Diakonin Vivienne Hemme

12.00 Uhr

Paul Biedermann
Colin Deylig
Lena Dupick
Annika Eberding
Leon Funck
Johanna Geißler
Luis Gerdau
Noah Gleiminger-Fazzone
Jakob Grönniger
Elias Knaack
Sina-Marie Lang
Lennox Mahnken
Vincent May
Vincent Patz
Laura Rohde
Noah Sadowski
Luisa Tietjen

St.-Marien

Osterholz

Konfirmation **am 10. Mai**

Diakonin Bianca Schulze

10.00 Uhr

Theo Fricke
Fynn Tammo Scholz
Willem Jesse Otto Reinert
Nathan Ranga Kück
Levin Jona Kreschner
Mio Connor Jakesch
Julius Haese
Maja Feline Neubecker
Maila Kotthaus
Johann-Maximilian Wellbrock
Jan-Philipp Höge

12.00 Uhr

Lea Harbusch
Emily Schröder
Merle Backus
Pauline Murken
Farin Büttelmann
Lasse Horneburg
Louis Steer
Lukas Wagner
Mia Talisa Brünjes
Laura Schumacher
Hanna Schumacher

Emmaus

Pennigbüttel

Konfirmation **am 27. April**

Pastorin Christa Siemers-Tietjen

11.00 Uhr

Oskar Miescke
Marie Anna Sophie Prigge
Jonn Tjorben Raddatz
Ben Matti Schulz
Mia Marie Stelljes
Milena Kim Stelljes
Mika Wehmann
Finn Wehmann
Rosalie Witte

Gruppen und Veranstaltungen		Kirche/Ort	Datum	Leitung/Kontakt
Musikangebote				
Chor Kunterbunt (Gastchor)		Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstraße 2a	mittwochs, 19.30 Uhr	Greta Bischoff, Tel. 0421 6908384
Flötenensemble		Gemeindehaus Scharmbeckstotel, Brockenacker 50	donnerstags, 12.15 Uhr	Ursula Herrmann, Tel. 04791 4395
Kinderchor Ritterhude		Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstraße 2a (bitte vorher anmelden)	montags, 16.00 – 16.45 Uhr	Ulrike Rudolph, Tel. 04292 2870
Vormittags Chor „InTakt“		St.-Willhadi, im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3	dienstags, 10.00 – 11.30 Uhr	Caroline Schneider-Kuhn, Tel. 04791 90 54 04 caroline.schneider-kuhn@evlka.de
Scharmbecker Kantorei			dienstags, 20.00 – 22.00 Uhr	
Posaunenchor			mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr	
Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren			donnerstags, 16.00 – 16.45 Uhr	
Jugendchor (ab Klasse 5)			donnerstags, 17.00 – 18.00 Uhr	
Kammerchor des Kirchenkreises			Nach Absprache mit Caroline Schneider-Kuhn	
Jungbläserausbildung			nach Absprache mit Florian Kubiczek	Florian Kubiczek, Tel. 0152 51867675 florian.kubiczek@evlka.de
Kirchenchor St.-Marien		St.-Marien	mittwochs, 19:30 Uhr	Gemeindebüro siehe Seite 27
TonArt St.-Marien			nach Absprache	
Flötenchor St.-Marien		im Martin-Luther-Saal	14-tägig, freitags, 17:00 Uhr	
Gruppen und Kreise				
„Frauen treffen Frauen“ Willehadi		St.-Willhadi, im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3	9.12./13.1./10.2 um 19.30 Uhr	Anneruth Schulze-Gering, Tel. 04791-59104
Gesprächskreis der Frauen Willehadi			18.12. / 15.1/ 19.2 um 15.00 Uhr	Gemeindebüro siehe Seite 27
Die 60plus-Runde Willehadi			4.12. / 8.1. / 5.2. um 15.00 Uhr	Lisa Franke, Tel. 04791 7386
Bibelkreis			19.12. / 20.2. um 19.30 Uhr	Henning Mahnken, Tel. 04292 2911
Frauenseminar (Erwachsenenbildung)		Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstraße 2a	donnerstags vormittags	Irmgard Mohnkern, Tel. 04292 9216
Frauenkreis Ritterhude			jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr	Renate Knüpling, Tel. 04292 9386
Landeskirchliche Gemeinschaft		St.-Marien, im Gemeindehaus	Am 1. und 3. Mittwoch im Monat, 18:00 Uhr	Gemeindebüro siehe Seite 27
Gesprächskreis		im Gemeindehaus Scharmbeckstotel	Jeden zweiten Montag im Monat ab 19.00 Uhr	Gemeindebüro siehe Seite 27
Kreativ- Treffen				
Kreativ-Treff St.-Marien		im Café St.-Marien	Do. 12.12.2024 Termine 2025: 16.01. / 20.02. / 13.03. / 17.04. 17.00 – 20.00 Uhr	Britta Berninghausen, Tel. 0174-31 37 161 bb-kreativ@t-online.de
Spieleabend Ritterhude		Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstraße 2a	Jeden letzten Freitag im Monat 18.00 Uhr	Irma Janke, Tel. 04292 3105
Kinder- und Jugendgruppen (siehe auch Seite 20+21)				
Eltern-Kind-Gruppe Ritterhude		Gemeindehaus Ritterhude, Hegelstraße 2a	dienstags 9.30 – 11.30 Uhr	Kristina Weit, Tel. 01522 9979355
„Zwergentreff“ – Eltern-Kind-Gruppe		Friedenskirche Scharmbeckstotel	donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr	Sonja Dause, Tel. 0171 9886060
Kinderkirche St.-Marien		St.-Marien	nach Absprache	Britta Grotheer-Schmitz, 89699
Teamer-Treff		Regionaler Teamer Treff an verschiedenen Orten	1. Mittwoch im Monat	Anne-Katrin Puck, Vivienne Hemme, Tel. 04791 899854

Freud und Leid aus den Kirchengemeinden

Hinweis:

Hier finden Sie Taufinformationen und eine Liste der aktuellen Tauftermine zum Download.



www.kircheanderhamme.de

Gottesdienst-Termine

März 2025

Alle mittendrin-Andachten März und April 2025 siehe Seite 9

Datum	Uhrzeit	Kirche/Ort	Veranstaltung	Leitung
Sonntag 02.03.	9:30	St.-Marien	Gottesdienst ☕	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
	10:00	St.-Johannes	Gottesdienst (Gemeindehaus)	Pastorin Birgit Spörl
	10:00	St.-Willhadi	Vorstellungsgottesdienst der Konfis	Diakonin Bianca Schulze
	11:00	Emmaus	Gottesdienst mit anschließender Gemeindekohlfahrt ☕	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
Mittwoch 05.03.	19:00	Tafel OHZ (Kirchenstraße 13)	Brennpunkt-Gottesdienst zum Aschermittwoch ☕	Pastorin Christa Siemers-Tietjen, Diakonin Lotta Kohlmann und Team
Freitag 07.03.	19:00	St.-Johannes	Weltgebetstag (Gemeindehaus) ☕	ökum. Team aus Ritterhude
	19:30	Christuskirche (An der Handloge 19)	Weltgebetstag ☕	ökum. Team aus Osterholz-Scharmbeck
Sonntag 09.03.	10:00	Friedensgemeinde	Gottesdienst	Pastorin Friederike Köhn
	10:00	St.-Willhadi	Gottesdienst mit Taufe	Pastor Henning Mahnken
Sonntag 16.03.	9:30	St.-Marien	Gottesdienst zum Bläser Sonntag mit dem Posaunenchor ☕	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
	10:00	St.-Johannes	Gottesdienst (Gemeindehaus) ☕	Pastorin Birgit Spörl
	14:00	Emmaus	Vorstellungsgottesdienst der Konfis	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
Sonntag 23.03.	10:00	St.-Willhadi	Gottesdienst mit dem Flötenensemble St.-Marien	Pastor Benjamin Bathelt
	18:00	Friedensgemeinde	Abendgottesdienst	Lektor Peter Kutzke
Sonntag 30.03.	10:00	St.-Johannes	Gottesdienst (Gemeindehaus)	Pastorin Christina Harder
	10:00	St.-Willhadi	Gottesdienst mit Jugendband "Moinsen"	Pastorin Friederike Köhn
	18:00	Emmaus	Spätschicht - Andacht, Stille, Gebet	Pastorin Christa Siemers-Tietjen

April 2025

Datum	Uhrzeit	Kirche/Ort	Veranstaltung	Leitung
Sonntag 06.04.	15:00	St.-Willhadi	Ordinationsgottesdienst von Pastor Jonas Scholz mit dem Posaunenchor ☕	Regionalbischof Dr. Brandy & Team
Sonntag 13.04.	9:30	St.-Marien	Gottesdienst ☕	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
	10:00	St.-Johannes	Gottesdienst mit Bibliolog und Vorstellung von Vikarin Annemarie Hartig ☕ (Gemeindehaus)	Pastorin Birgit Spörl
Grün- Donnerstag 17.04.	18:00	St.-Marien	Tischabendmahl	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
	19:00	St.-Johannes	Tischabendmahl (Gemeindehaus)	Pastorin Birgit Spörl und Vikarin Annemarie Hartig

Gottesdienst-Termine

April 2025				
Datum	Uhrzeit	Kirche/Ort	Veranstaltung	Leitung
Grün- Donnerstag 17.04.	19:00	St.-Willhadi	Tischabendmahl	Superintendentin Jutta Rühlemann
Kar- Freitag 18.04.	10:00	Friedensgemeinde	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Friederike Köhn
	11:00	Emmaus	Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
	15:00	St.-Willhadi	Gottesdienst mit dem „Stabat mater“ von Antonio Vivaldi	Pastor Jonas Scholz
Oster- Sonntag 20.04.	5:30	St.-Marien	Osternacht mit Taufe... anschließend Osterfrühstück ☕	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
	5:30	St.-Willhadi	Osternacht mit Abendmahl und Taufen anschließend Osterfrühstück ☕	Team
	9:45	Ohlenstedt	Gottesdienst	Pastor Jonas Scholz
	10:00	St.-Willhadi	Gottesdienst mit der Scharmbecker Kantorei	Pastorin Friederike Köhn
	11:00	St.-Johannes	Familiengottesdienst, vorher Osterfrühstück	Pastorin Birgit Spörl und Vikarin Annemarie Hartig
	11:00	Emmaus	Ostersonntag-Gottesdienst	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
	11:00	Garlstedt	Gottesdienst	Pastor Jonas Scholz
Oster- montag 21.04.	10:15	Friedensgemeinde	Ökumenischer Gottesdienst ☕	ökum. Team
	11:00	St.-Willhadi	Gottesdienst für Klein & Groß mit Ostermusical "In Emmaus ist noch nicht Schluss"	Diakonin Bianca Schulze und Diakonin Vivienne Hemme
Samstag 26.04.	18:00	St.-Johannes	Abendmahlsgottesdienst für Konfis	Diakonin Anne Puck und Pastorin Christa Siemers-Tietjen
Sonntag 27.04.	10:00	St.-Johannes	Konfirmationsgottesdienst	Diakonin Anne Puck
	12:00	St.-Johannes	Konfirmationsgottesdienst	Diakonin Anne Puck
	11:00	Emmaus	Konfirmationsgottesdienst	Pastorin Christa Siemers-Tietjen
	10:00	St.-Willhadi	Gottesdienst	Pastor Jonas Scholz
Andachtszeiten in den Seniorenheimen <div> <div> Haus am Dammgut Haus Christian </div> <div> jeden 1. Montag im Monat, 13.45 Uhr jeden 1. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr, </div> <div> 3. März und 7. April 2025 5. März und Andacht Haus Christian verschoben auf den 9. April </div> </div> <hr/> <div> <div> Im Haus am Hang Im Haus am Barkhof </div> <div> jeden Dienstag um 9.30 Uhr immer am 1. Dienstag im Monat, um 10.30 Uhr </div> <div> 4. März und 1. April 2025 </div> </div>				

Führung in das Reich der Endlichkeit

Alte Bestattungsbräuche neu entdeckt.



Die geheimnisvolle „Schwarze Witwe“ aus dem Jahre 1898 zieht durch ganz Deutschland und berichtet aus alten Zeiten. Anschaulich erzählt sie über Trauer- und Bestattungskultur ihrer Zeit.

Diesmal plaudert die Witwe in Scharmbeck „Von Leichenraub, Leichenfett und Totenhänden. - Der Tod als Geschäft und Heilmittel.“ An diesem Abend

ßen damals noch andere Voraussetzungen und Annahmen als heute, so dass man sagen kann, dass der verstorbene Körper ein lukratives Geschäft darstellte. Weshalb man in manchen Kirchen zudem Totenhände fand, wird außerdem bei diesem Rundgang erklärt.

■ **Treffpunkt:** 19 Uhr Friedhofskapelle, Lange Straße, Osterholz-Scharmbeck

■ **Kosten:** 17 Euro p. P. Vorverkauf

■ **Infos /Tickets:** Gemeindebüro St.-Willhadi, Kirchenstr. 9, Osterholz-Scharmbeck oder

www.friedhofsgefluester.de

Am **3. April 2025** findet wieder eine außergewöhnliche Führung auf dem Scharmbecker Friedhof statt:

der 3. Teil des „Friedhofsgeflüsters“.

wird der Umgang mit dem toten Körper in den vergangenen Jahrhunderten aus verschiedensten Blickwinkeln betrachtet. Forschung und Wissenschaft besa-

Einladungen und Informationen

Bibliolog

Was, wenn im Gottesdienst bei der Predigt nicht nur eine spricht, sondern alle mitmachen können?

Wir laden ein zum Bibliolog-Gottesdienst **am Sonntag, den 13. April um 10.00 Uhr im St.-Johannes Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a, in Ritterhude!**

Bibliolog – das ist ein geführtes Bibelgespräch. Dieses Gespräch mit der Bibel hat eine Besonderheit: Wir sprechen nicht über die Bibel, sondern begeben uns mit unserer Fantasie mitten in sie hinein. Beim Predigen können alle mitmachen, in dem sie unterschiedliche „Rollen“ einnehmen und dadurch dem Text mehr Tiefe, Farbe und Leben verleihen. **Nach dem Gottesdienst laden wir zum Kaffeetrinken** und zum Austausch ein; hier können Sie auch die neue Vikarin Annemarie Hartig kennenlernen.

Eltern-Kind Gruppe in Ritterhude hat Plätze frei

Sie haben Nachwuchs und suchen neue Kontakte? Hier sind Sie richtig!

Die Eltern-Kind Gruppe trifft sich an jedem Dienstagmorgen um 9.30 Uhr

(bis 11.00 Uhr) im **Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a**. Da ist ein großer Raum mit Spielmöglichkeiten für die Kleinsten (0-3 Jahre) und Sie treffen eine gute Gruppe für den Austausch unter Eltern. Die Gruppe wird im Moment wieder kleiner, weil manche Kinder bald in die Betreuung gehen. Es ist darum viel Platz, **melden sie sich gern bei Kristina Weit, Tel. 01522 9979355.**



Unsere Eltern-Kind-Gruppe in Ritterhude

Gedanken zu Ostern

Die Karwoche mit dem anschließenden Osterfest ist für mich immer die intensivste Zeit des gesamten Kirchenjahres. In einer Woche nehmen uns die biblischen Texte mit in die letzten Tage Jesu. Wir erinnern uns daran, wie er in Jerusalem ankam und dort verurteilt wurde. Wir denken daran, wie er von seinen Lieben Abschied nahm und stehen daneben, wenn Jesus gekreuzigt wird.

Und dann, kurz darauf, feiern wir Jesu Auferstehung: Der Tod hat nicht das letzte Wort behalten. Es gibt einen Grund zu jubeln und zur Freude!

Wir laden Sie herzlich ein, diese Tage mit uns zusammen bei den verschiedenen Gottesdiensten zu begehen.

Text: Friederike Köhn

Die Karwoche und Ostern

Alle Gottesdiensttermine in unseren Gemeinden

Wir bitten zu Tisch



Gründonnerstag, 17. April

St.-Marien - Tischabendmahl – 18.00 Uhr

Der alljährliche Tischabendmahlgottesdienst findet am Gründonnerstag wieder in der Klosterkirche St.-Marien statt. Um 18.00 Uhr ist der Tisch vor dem Altar für alle Besucher „gedeckt“. Neben dem Gottesdienst wird ausreichend Zeit für Gespräche und Austausch bleiben.

St.-Johannes - Tischabendmahl – 19.00 Uhr im Gemeindehaus

St.-Willehadi - Tischabendmahl – 19.00 Uhr

Am Gründonnerstag laden wir um 19:00 Uhr zum Tischabendmahl ein. Mit Liedern, Texten und Gebeten, aber auch mit Brot, Fisch und Wein lassen wir uns stärken für die Tage, die vor uns liegen.



Karfreitag, 18. April

Friedensgemeinde - Gottesdienst mit Abendmahl – 10.00 Uhr

Emmaus - Gottesdienst mit Abendmahl – 11.00 Uhr

St.-Willehadi - Gottesdienst mit Abendmahl – 15.00 Uhr

Unser neuer Pastor Jonas Scholz nimmt uns mit hinein in die Botschaft von Jesu Kreuzigung. Musikalisch steht das „Stabat mater“ von Antonio Vivaldi im Mittelpunkt. Ausführende sind Nina Böhlke (Alt), ein Streichensembel und Caroline Schneider-Kuhn an der Orgel.

Ostersonntag, 19. April

St.-Marien - Osternacht mit Taufe / anschließend Osterfrühstück – 5.30 Uhr

Der Gottesdienst zur Osternacht wird **am Ostersonntag um 5.30 Uhr in der Klosterkirche St.-Marien** stattfinden. In die dunkle Kirche wird das Osterlicht hereingetragen, an dessen Licht alle Besucher ihre Kerzen entzünden können. Nach dem Gottesdienst wird ein gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus stattfinden.

- Für die Teilnahme wird um eine Anmeldung im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 149630 bis zum 11. April 2025 gebeten.



St.-Willehadi - Osternacht mit Abendmahl und Taufen anschließend Osterfrühstück – 5.30 und 10.00 Uhr

Morgens um 05:30 Uhr lädt das Team Willehadi zur Osternacht mit Licht, Liedern und Abendmahl ein. Anschließend gibt es ein kleines Osterfrühstück in der Kirche.

Und für alle, die so früh noch nicht aufstehen mögen: Auch um 10:00 Uhr wird in St.-Willhadi die Osterbotschaft zu hören sein, **sowie auf den Dörfern um 09:45 Uhr in Ohlenstedt und um 11:00 Uhr in Garlstedt.**

St.-Johannes - Familiengottesdienst, vorher Osterfrühstück – 11.00 Uhr

Ostern heißt: Das Leben wird neu! **Wir feiern am Ostersonntagmorgen am 20. April um 11.00 Uhr in der St.-Johanneskirche in Ritterhude** einen Familiengottesdienst und laden herzlich ein!

Das Leben wird neu: Die Jünger haben das erlebt, als sie Jesus nach seinem Tod wiederbegegnen. Und wir feiern das neue Leben im Gottesdienst mit dem Kinderchor und mit einer Taufe in der Kirche.

Vor dem Gottesdienst (ab 9.00 Uhr) laden wir zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a ein. Kommen Sie einfach vorbei, um gemütlich gemeinsam zu frühstücken!

Emmaus - Ostersonntagsgottesdienst – 11.00 Uhr

Ostermontag, 20. April

Friedensgemeinde - Ökumenischer Gottesdienst – 10.15 Uhr

Im Gemeindehaus Am Brockenacker 50, anschließend Osterfrühstück

St.-Willehadi - Gottesdienst für Klein & Groß mit Ostermusical „In Emmaus ist noch nicht Schluss“ – 11.00 Uhr

Für Kinder und Familien gibt es dann am Ostermontag noch ein besonderes Angebot. Im Gottesdienst für Klein & Groß um 11:00 Uhr wird die Ostergeschichte noch einmal ganz besonders erlebbar. Der Kinder- und Jugendchor führt mit Kindern, die an der Kinderferienkirche teilgenommen haben das Musical „In Emmaus ist noch nicht Schluss“ auf.

„wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen:

wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei

auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste zu besuchen.

**19.00 Uhr im Gemeindehaus
Ritterhude, Hegelstraße 2 a**

**19.30 Uhr in der Christuskirche in
Osterholz-Scharmbeck, An der
Handloge 19**

Die Vorbereitungsteams laden im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst zu einem geselligen Beisammensein ein und würden sich über eine rege Beteiligung freuen.

Radeln fürs Klima

Brot für die Welt-Fahrradtour zum Kirchentag in Hannover



Wie wäre es, wenn Ihr zum Deutschen Evangelischen Kirchentag 2025 in Hannover statt mit dem Auto oder der Bahn möglichst klimaneutral mit dem Fahrrad anreist? Fahrt mit bei unserer Brot für die Welt-Fahrradtour und setzt gemeinsam mit uns ein Zeichen für Klimage-

treffen.

Mit einem Kilometersponsoring könnt Ihr zudem weltweite Klimaprojekte unterstützen, wie zum Beispiel in Bangladesch. Gemeinsam mit Brot für die Welt setzt sich die Partnerorganisation Christian Commission for Development

rechtigkeit und alternative Transportmittel!

Die Schlussetappe von Hildesheim nach Hannover startet **am 30. April 2025 um 9:00 Uhr auf dem Vorplatz der Kirchengemeinde St. Michaelis in Hildesheim.** Unsere gemeinsame Tour führt uns dann **circa 35 bis 40 Kilometer** bis in die diesjährige Kirchentagsstadt Hannover. **Gegen 14:00 Uhr** werden wir dort ein-

in Bangladesch (CCDB) dafür ein, dass sich Kleinbauernfamilien besser an die Herausforderungen des Klimawandels anpassen können.

Am Vorabend der Fahrradtour habt Ihr zudem die Möglichkeit Euch bei einem „Get together“ in Hildesheim zu stärken, ins Gespräch mit weiteren Teilnehmenden zu kommen und Euch gemeinsam auf den Kirchentag einzustimmen.

Also auf den Sattel, fertig, los!

Mehr Informationen zur Fahrradtour sowie zur Anmeldung findet Ihr hier:

www.brot-fuer-die-welt.de/spenden/fahrradtour-kirchentag

**Brot
für die Welt**



Kirchenkreissynode - Zeit zurückzublicken

Im Gespräch mit Heike Schumacher, Detlef Schobeß und Anke Kister



Alle Teilnehmer zur Wahl der neuen Kirchenkreissynode in Bad Bederkesa. Foto: A. Hanuschek

Die neue Kirchenkreissynode hat sich am letzten Wochenende im Januar konstituiert. Die Kirchenkreissynode ist das Gremium, in dem die wichtigen Beschlüsse zu Haushalt, Gebäuden und der inhaltlichen Ausrichtung des Kirchenkreises vorbereitet und beschlossen werden.

Das neue Präsidium wird gebildet von Heike Schumacher als Vorsitzender und Janna Eckert und Pastorin Lena Klemme als Vertreterinnen.

Andreas Hanuschek hat gemeinsam mit Mitgliedern des Präsidiums der vergangenen Amtszeit (2019 bis 2025) auf die Themen zurückgeblickt.

Rückblickend waren der geplante Bau des Kirchenzentrums und Corona die Themen, die neben den Finanz- und Stellenplänen, die ja ständig den Weg auf die Tagesordnung schaffen, für den größten Gesprächsstoff sorgten.

Schumacher: „Plötzlich stand die Frage im Raum: Ist die Kirche systemrelevant? Sind wir systemrelevant? Corona war schlimm für kirchliche Zusammenkünfte. Die Menschen erwarten Trost und Hilfe von der Kirche, und wir müssen die Türen schließen. Das war kaum tragbar, wir haben immer offene Türen und konnten dies nicht leben.“

Die Planungen zur Gründung des Kir-

chenzentrums starteten 2019 und erforderten viel Zeit und viel Arbeit. Zwei Jahre später gab es großartige Entwürfe im hochbaulichen Wettbewerb, Finanzierungspläne wurden erarbeitet und weitere zwei Jahre später musste das Projekt beendet werden.

Schumacher: „Das war ein wichtiger Prozess, der viel Enttäuschung und Trauer gebracht hat. Es ist nachvollziehbar, aber schade. Der Bau hat uns viele Jahre beschäftigt, es gab etliche Workshops. Am Ende muss man festhalten, dass die Sache nicht finanzierbar war und wir verantwortungsbewusst handeln müssen.“

Schobeß erinnert sich gerne an die Zukunftssynode mit dem Kirchenkreisjugenddienst. Hier wurden einige Thesen aufgestellt und zur Diskussion gestellt: Der einzige Grund, zur Kirche zu gehen, sei: „Das gehört sich so.“ Oder: Kirche 2021 - Übergang gestalten oder Untergang verwalten? Diskutiert wurde auch: Von der „Bewahrung der Schöpfung“ zu predigen, ist der einzige Beitrag der Kirche zum Klimaschutz. Und: Zu alt für Teamer, zu jung für den Seniorenkreis.

Schobeß: „Das war sehr wichtig. Die Jugendlichen haben uns genötigt, über andere Dinge zu sprechen. Ich habe großen Respekt vor den Jugendlichen,

die sich richtig gut durchgesetzt haben. Es war ein wenig provokant, aber man müsste noch einmal eine gemeinsame Synode machen, um zu sehen, was noch gilt.“ Der Klimaschutz wurde mit aufgenommen und ist nun auf jeder Sitzung präsent. Gebäudemanagement und Gebäudebedarfspläne, die erstmals erstellt wurden, werden die Synode weiter beschäftigen.

Schumacher: „Wir sind eine abnehmende Gemeinschaft. Wir haben zu viele und zu große Gebäude.“ Weiter beschäftigen wird sich die Synode auch mit Verwaltungsaufgaben. Bereits 2021 hatte man wie andere Kreise auch einen Antrag auf Verwaltungsvereinfachung gestellt, um den Aufwand hier nachhaltig zu reduzieren.

Kister: „Die Arbeiten fürs Gemeindebüro werden immer umfangreicher. Aufgaben kommen hinzu, um insbesondere die Pfarrämter zu entlasten.“ Getan hat sich hier wenig. Ein wenig Abhilfe verspricht man sich von der Vernetzung der Büros und der Digitalisierung. Schumacher: „Der Klimaschutz bleibt ein Thema und bei der Gebäudestruktur müssen wir die Finanzen im Auge behalten. Das alles ist wichtig, aber nicht unser Hauptauftrag. Wir dürfen auch unseren Daseinszweck nicht aus den Augen verlieren.“

Themen gibt es also genug, weitere Anregungen werden kommen und damit auch weitere Arbeit für den Vorstand, der die Themen für die Synode aufbereitet und versucht so vorzustellen, dass jeder Teilnehmer die Sachlage versteht und wiedergeben kann.

Schobeß: „Das ist uns bisher immer gut gelungen. Wir haben ein gutes Gesprächsklima und ergebnisoffene Diskussionen.“ Das Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Kister: „Hier wollen wir ein klares Bewusstsein schaffen und für das Thema sensibilisieren.“ Der neuen Synode stellen sich dann die Neubesetzung der Superintendentur und der Umbau des Hauses der Kirche als Aufgabe.

Text: Andreas Hanuschek

Der Trainee Kurs 2025/2026 startet!

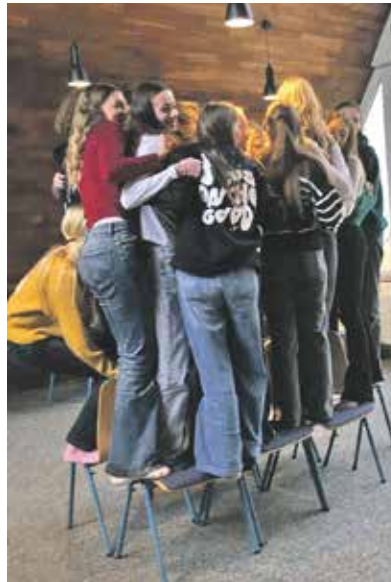
Jetzt anmelden!

Unsere Trainees aus diesem Jahrgang waren zahlreich und motiviert. Im Januar waren wir mit knapp zwanzig bei einem Abschluss-Wochenende in Cuxhaven und haben gespielt, inhaltlich gearbeitet, Andacht gefeiert, waren kreativ uvm... Jetzt geht es für die Absolvent*innen hoffentlich weiter in der Evangelischen Jugend: Teamer-Treff, Kinder-Aktionen, JuLeiCa-Kurs.

**Du hast auch Lust nach dem Konfi
in die Evangelische Jugend einzusteigen?**

**Dann melde dich jetzt
für den neuen Trainee-Kurs an!**

Dort lernst du, wie du Spiele anleitest, mit Gruppen arbeitest, triffst Leute wieder und hast (hoffentlich) eine tolle Zeit. Die Treffen sind einmal im Monat am Freitag von 16-18:30 in den Gemeindehäusern unserer Gesamtkirchengemeinde.



Unsere Trainees aus diesem Jahrgang bei unserem Wochenende in Cuxhaven.

ANMELDUNG UNTER: [KIRCHE-JUGEND.NET/TEAMER](https://kirche-jugend.net/teamer)

Unsere Fahrten zum Kirchentag nach Hannover

Der Kirchentag kommt nach Niedersachsen und wir sind natürlich dabei! Kirchentag ist ein riesengroßes Fest des Glaubens mit lebendigen Gottesdiensten, interessanten Workshops, mitreißenden Konzerten, kontroversen Podiumsdiskussionen, besinnlichen Tagesabschlüssen und ganz viel lebendiger Gemeinschaft.

Der Kirchenkreisjugenddienst OHZ bietet zwei Fahrten für alle Menschen **ab 14 Jahren** an (keine Grenze nach oben, solange eine selbstständige Teilnahme möglich ist): Eine Tagesfahrt und eine 5-Tages-Fahrt mit Übernachtung.

An diesen Tagen ist übrigens schulfrei für alle Schüler*innen in Niedersachsen und Bremen, der Teilnahme steht also nichts im Weg!

Anmeldeschluss: 30. März 2025

Veranstalter: Kirchenkreis-Jugenddienst Osterholz-Scharmbeck
Kontakt Diakonin Janna Eckert: 04791-80632, janna.eckert@evlka.de



Wir sind dabei!

**Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025**

	5-Tages-Fahrt mit Übernachtung	Tagesfahrt
Wann?	30.4.-4.5.2025	Freitag, 2. Mai
Wie?	Anreise mit der DB, Übernachtung in Gemeinschaftsunterkunft inkl. Frühstück, tagsüber freie Programmgestaltung	Anreise mit DB, tagsüber freie Programmgestaltung
Kosten?	Zwischen 65€ und 170€ je nach Alter, Ermäßigung und Frühbucherrabatt	35€
Für weitere Fragen: Janna Eckert und weitere Diakoninnen aus dem Kirchenkreis Janna.Eckert@evlka.de Mobil: 0172 - 733 15 86 oder www.kkjd-ohz.de/MOIN-2025/junge-erwachsene-freizeiten		

Infos und Anmeldung:

**[www.formulare-e.de/f/
anmeldungen-kirchentag-2025](http://www.formulare-e.de/f/anmeldungen-kirchentag-2025)**





Silent Disco am 16. Mai in Pennigbüttel

Die ehemaligen Konfis können ihren Abschluss feiern

*Wir laden unsere Konfis nicht nur zum Trainee-Kurs ein, sondern auch zu einem neuen und besonderen Event. Wir wollen mit euch zusammen bei einer Silent-Disco nochmal richtig eure Konfirmation feiern. Dort könnt ihr Freund*innen und Teamer*innen wiedertreffen und gemeinsam Musik hören und tanzen.*

Die Einladungen folgen.



Bei der Kinderferienkirche Ostern 2024 hatten wir ein buntes Programm.

Unsere Jugend in den Gremien der Gemeinde und des Kirchenkreises

Wir freuen uns sehr, dass auch junge Menschen aus der Ev. Jugend in den neu gegründeten Gremien der Gemeinde und des Kirchenkreises mitwirken. Thies im Orts-Kirchenvorstand in St.-Willhadi, Line im Ortskirchenvorstand in Scharmbeckstotel, Felix und Line in der Kirchenkreissynode und Felix jetzt sogar im Kirchenkreisvorstand! Wir freuen uns, dass sie die Stimme der Jugend einbringen können und ein Austausch ermöglicht wird und wünschen ihnen viel Erfolg für ihr Wirken!

Kinder-Ferienkirche Oster-Edition



Damit die Osterferien nicht langweilig werden, haben wir wieder eine bunte Osterwoche für Kinder geplant. Spielen, Basteln, Singen, Geschichten hören, gemeinsam Essen und vieles mehr erwarten euch!

■ Bunte Osterwoche

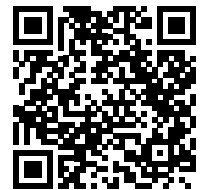
Wann: 14.-17. April 2025, 9-15

(Frühbetreuung mit Frühstück ab 8 Uhr)

Wo: Gemeindehaus St.-Willhadi

Wer: Kinder von 6-12 Jahren

Kosten: 20€ für die Woche, Geschwisterkinder je 15€



Anmeldung
bis 30.03

Herzliche Einladung auch zu unserem

Gottesdienst für Groß und Klein.

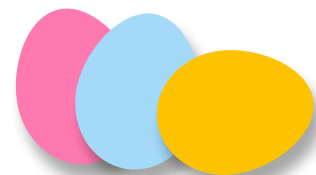
Daran können auch die Kinder aus der Kinderferienkirche mitwirken!

■ Musical am Ostermontag, den 21. April

Wann: um 11.00 Uhr

Wo: St.-Willhadi-Kirche

Wer: Kinder aus der Kinderferienkirche



Alle weiteren Infos und die Anmeldung findet ihr unter:

<https://www.kirche-jugend.net/Kinder/Kinder-Ferienkirche>



Viele weitere
Aktionen der
Schatzkiste
in den Osterferien
findet ihr hier: Infos und Anmeldung unter:



<https://www.kirche-jugend.net/Kinder>

Eine neue Vikarin stellt sich vor

Annemarie Hartig wird für die nächsten zwei Jahre das Team von St.-Johannes verstärken



Unsere neue Vikarin Annemarie Hartig

Liebe Gemeinde

Ich bin Annemarie Hartig und für die nächsten 2 Jahre Ihre Vikarin in St.-Johannes in Ritterhude. Ich werde in der

Zeit als angehende Pastorin von meiner Mentorin Pastorin Birgit Spörl begleitet. Während meiner Ausbildungszeit werde ich sowohl in der Gesamtkirchengemeinde An der Hamme als auch im Kloster Loccum bei Seminarwochen tätig sein.

Mein Weg hat mich bisher von Hamburg nach Bremen gebracht und ich freue mich, nun die Reise in Ritterhude fortsetzen zu können. Nach Hamburg verbinden mich meine Eltern und meine Schwester sowie meine Liebe zur Musik, die ich in einem Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr ausleben konnte. Ich spiele Querflöte und mag es, zu singen. Nach Bremen zog mich eine andere Liebe: die Liebe zu meinem Partner, der mich auf dem Weg nach und in Ritterhude begleiten wird. Wir gehen gemeinsam unserem Hobby Segeln nach. Auf dem Wasser spüre ich Freiheit und ich kann abschalten.

Ich bin zwar mit Kirche groß geworden und habe mich in die Jugendarbeit ein-

gebracht, doch kam die Idee, Pastorin zu werden, erst während meines Auslandsjahres in Spanien nach dem Abitur. Dort habe ich gemerkt, wie sehr mich mein Glaube stützt und wie viel Spaß es mir macht, mit anderen Menschen über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Wenn es dann zum Gespräch noch Tee und herzhaftes Häppchen gibt, kann ich mir kaum was Schöneres vorstellen.

Ich freue mich, endlich in den praktischen Teil nach dem Studium zu starten und Ihre facettenreiche Gesamtkirchengemeinde mit ihren Aufgaben und Mitgliedern kennenzulernen.

Annemarie Hartig

Info:

Wir begrüßen Vikarin Annemarie Hartig im Gottesdienst in Ritterhude **am Sonntag, den 13. April um 10.00 Uhr im Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a**. Sie hat den Schwerpunkt in Ritterhude, wird aber in allen Bereichen und Gemeinden unserer Gesamtkirchengemeinde tätig werden und Kontakte knüpfen.

*Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit!
Birgit Spörl*

Pinnwand

Jahreshauptversammlung des Förderkreises der St.-Johanneskirche Ritterhude

Am Donnerstag, den 10. April findet um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a die Jahreshauptversammlung des Förderkreises der St.-Johannesgemeinde statt.

Dabei stehen Berichte des vergangenen Jahres und neue Projekte auf der Tagesordnung, auch der Vorstand muss neu gewählt werden. Der Förderkreis unterstützt die Gemeinde in ihrer Arbeit, bei Anschaffungen und besonders auch beim Unterhalt der Gebäude.

Wenn Sie sich dafür interessieren, ist die Versammlung eine gute Gelegenheit, uns kennen zu lernen.

Für den Vorstand:

Sabine Steger, Tel. 04292-9899



Unser Vorstand des Förderkreises: Marina Wähnke, Sabine Steeger, Pastorin Birgit Spörl

Abschied

Die Kirchengemeinde St.-Johannes verabschiedet sich von **Isabella Bueno Nishikuni**, die uns als Reinigungskraft zum Ende Februar verlässt. Wir danken ihr sehr herzlich für ihre Arbeit bei uns und wünschen alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg!

Café Vier Jahreszeiten

am Donnerstag,
den 10. April um 15.00 Uhr



im Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a. Das Café ist ein Treffpunkt für alle, die Freude an Austausch und manchen Anregungen bei Kaffee und Kuchen haben.

■ Zur besseren Organisation bitten wir um eine **telefonische Anmeldung bis Montag, 7. April** bei Gisela Wernicke unter der Telefonnummer 04292 2607.

Alle sind herzlich willkommen.

Kirchenputz in Ritterhude – gemeinsam für österlichen Glanz

Bis Karfreitag findet in Ritterhude die Winterkirche statt, d.h. der Gottesdienst ist im Gemeindehaus. Und dann freuen wir uns auf Ostern und die Rückkehr in die Kirche!

Um die Kirche in neuem Glanz zu genießen, tun wir uns zum gemeinsamen Kirchenputz zusammen und laden ein, damit mitzumachen.

**Wir treffen uns am Samstag,
den 12. April um 9.30 Uhr
in der Kirche.**

Mithelfende sind gern gesehen!

- Bitte vorher bei Marina Wähnke, Tel. 1395 melden oder einfach vorbeikommen.



Der Spaß kommt nicht zu kurz - Foto vom Kirchenputz 2024.

Die Kirchengemeinde trennt sich von der Kleiderkammer „StöberStube“

Dass die Kirchengemeinde St.-Johannes überhaupt eine Kleiderkammer betrieben hat, entstand, weil es „zu viel Platz“ im alten Pfarrhaus in der Riesstraße gab. Dass es sie auch am neuen Standort am Großen Geeren gab, verdanken wir Kammeier Immobilien, die die neuen Räumlichkeiten gestellt haben. Und vor allem den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die sich in all den Jahren um die Kleiderkammer gekümmert

haben. Ihnen sei herzlich gedankt!

Wir haben aber gemerkt, dass es eine engere Betreuung der Mitarbeitenden in der Kleiderkammer bräuchte, als der kleiner gewordene Kirchenvorstand leisten kann.

Darum trennen wir uns von der Kleiderkammer. Wir tun dies auch mit dem Wissen, dass es seit einiger Zeit in Osterholz-Scharmbeck eine Kleiderkammer gibt, die das DRK betreibt.

Wir bedauernd, dieses Angebot nicht mehr vorhalten zu können und sagen

**Vielen Dank
an alle,**

die sich für diese Arbeit eingesetzt und sie genutzt haben.

Stellenanzeigen

■ Die Ev.-luth. St.-Johannes Kirchengemeinde Ritterhude sucht baldmöglichst
eine/n Küster/in (m/w/d)
mit 5 Wochenstunden

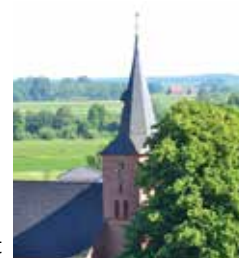
Als „Küster/in“ betreuen Sie die Gottesdienste der Gemeinde und bereiten den Raum (Kirche/ Gemeindehaus) vor und nach, dazu gehört die Reinigung der Kirche. Die Arbeitszeit ist überwiegend am Wochenende und bis zu dreimal im Monat am Sonntagmorgen. Die Tätigkeit als Küster/in hat einen Bezug zum kirchlichen Verkündigungsdienst, deshalb wird die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche vorausgesetzt.

- Weitere Auskünfte bei:
Pastorin Birgit Spörl, Tel. 04292 / 1381 oder
Kirchenvorsteher Günter Murken, Tel. 04292 / 819167.

■ Die Ev.-luth. St.-Johannes Kirchengemeinde Ritterhude sucht baldmöglichst
eine/n Reinigungskraft
mit 9 Wochenstunden

Wir suchen für das Gemeindehaus in der Hegelstraße in Ritterhude eine zuverlässige Reinigungskraft. Die Arbeitszeiten sind flexibel in Abstimmung mit der Raumnutzung.

- Weitere Auskünfte bei:
Pastorin Birgit Spörl, Tel. 04292 / 1381
oder Kirchenvorsteher Günter Murken,
Tel. 04292 / 819167.



St.-Johannes aus der Luft

Vor 30 Jahren - da war doch was?!

30 bewegte Jahre Selbständigkeit der Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel



Der Eigenständigkeit unserer Gemeinde ging eine lange Zeit der Planung voraus. Schon am 22. Mai 1976 schlägt Superintendent Auf dem Brinke dem Landessuperintendenten Dr. Kruse vor, die mit 15.000 Gemeindegliedern, 5 Pfarrstellen und beachtlicher räumlicher Ausdehnung sehr große St.-Willhadi-Gemeinde zu verkleinern, indem die Gemeindeteile Scharmbeckstotel und Pennigbüttel verselbständigt werden.

Lange war Scharmbeckstotel der Pfarrbezirk IV von Willehadi und wurde 1993 von Anke Diederichs und Enno Kückens übernommen, nachdem vorher Michael Oelkers, Wolfgang Gerdes und Gerlinde Heumann für unseren Gemeindebezirk zuständig waren. Schon da entwickelte sich ein reges Gemeindeleben mit Mutter-Kind-Gruppe, Gottesdiensten, Kreativkreis, Gesprächskreis und anderen mehr. All diese Aktivitäten fanden in der Schule oder im Pfarrhaus statt.

Ein eigenes Gemeindehaus konnte dann im November 1991 bezogen werden. Eine besondere Rolle bei der Verwirklichung spielte der Singkreis, der ab 1983 die Initiative „Kirche im Dorf“ neben anderen Gemeindegliedern massiv unterstützte. Aber auch durch den Gesang, die Mitwirkung in den Gottesdiensten, Singen zu Geburtstagen und Konfirmationen wurde der Singkreis unter Waldemar Seela über Scharmbeckstotel hinaus bekannt. Wir wurden

für die Qualität unseres Gesanges von manch größeren Gemeinden beneidet.



**Am 1.10.1994 war es dann soweit:
Scharmbeckstotel wurde
selbständig.**

Anke Diederichs und Enno Kückens übernahmen gemeinsam die Stelle in der neugegründeten Kirchengemeinde Scharmbeckstotel.

Ab 1995 wurden unter anderem eine Jugendgruppe gegründet und Gemeindefeste organisiert. Beim ersten eigenständigen Gemeindefest wurde über den Namen der nun selbständigen Gemeinde abgestimmt. Die Mehrheit entschied sich für

**„Friedenskirchengemeinde
Scharmbeckstotel“.**

Nun hatte das Kind also auch einen Namen. Konfirmandengruppen belebten

das Gemeindeleben und viele Aktivitäten zeichneten die Arbeit im Gemeindehaus aus. Oft wurden wir gefragt: Wo ist denn die Kirche in Scharmbeckstotel? Aber wir waren und sind sehr zufrieden mit unserem schönen Gemeindehaus.

Anlässlich mehrerer Visitationen wurden die Vielfältigkeit, die Kirchenmusik und die hervorragende Zusammenarbeit zwischen hauptamtlichen und nebenamtlichen sowie ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewürdigt.

Mitteilungen an die Gemeindeglieder erfolgten auch über den Gemeindebrief und seit 1996 konnte man im Altarraum zwei wunderschöne Buntglasfenster bewundern (wie auch die Schrifttafel am Haus gespendet von Jochen Murken). Wenn darauf dann noch die Sonne fiel, hatte das schon etwas Mystisches.

1999 wurde dann der Besuchsdienst eingerichtet, um Gemeindeglieder zu Geburtstagen zu besuchen, aber darüber hinaus auch bei Bedarf zum Austausch und zur Unterstützung.

Im selben Jahr erlebte die Gemeinde die ersten Kürzungen im Pfarramt. Uns stand nur noch eine $\frac{3}{4}$ Stelle zur Verfügung, denn eine Viertelstelle wurde an St.-Willhadi abgegeben. Das war der Beginn zahlreicher weiterer Kürzungen im Pfarramt, im Pfarrbüro und im Küsterbereich.

Aber wir versuchten trotzdem, weitere Initiativen zu entwickeln: 2000 der erste ökumenische Gottesdienst mit den Nachbargemeinden St. Birgitta in Marßel, St.-Johannes in Ritterhude und der Kirchengemeinde zum Heiligen Kreuz in Werschenrege/St.Martini-Lesum.

Im selben Jahr erfolgte die Gründung eines regionalen Zusammenschlusses mit Emmaus/Pennigbüttel, St.-Willhadi und St.-Marien, 2011 kam dann Ritterhude dazu. Enno Kückens arbeitete als Pastor der Friedenskirchengemeinde aktiv im Regionalausschuss mit und hatte mehrere Jahre auch seinen Vorsitz inne. Scharmbeckstotel hat sich auch aufgrund der schwindenden Mitgliederzahlen in unserer Gemeinde immer

Vor 30 Jahren - da war doch was?!

schon offen für die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden gezeigt,

Im selben Jahr wurde der Förderverein der Friedengemeinde Scharmbeckstotel gegründet. Er unterstützt die Kirchengemeinde bei der Erhaltung des Gemeindehauses und des Pfarrhauses, wenn die zugewiesenen Mittel nicht ausreichen. Auch der sichere Weg zum Gemeindehaus bei Schnee und Eis wird vom Förderverein finanziert. Mitgliedsbeiträge und Erlöse aus kulturellen Veranstaltungen und Spenden machen diese Unterstützung möglich. Dabei sind die Veranstaltungen vielfältig: Konzerte, Vorträge, Ausstellungen.

Viele weitere Ereignisse könnte man anführen. Es wird stattdessen auf die Internetseite www.friedenskirchenge-meinde-scharmbeckstotel verwiesen. Diese dort dargestellte Chronik endet im Dezember 2019.

Danach entsteht mehr und mehr die Idee einer Gesamtkirchengemeinde. **Seit 1.1.2025** ist Scharmbeckstotel Teil der Gesamtkirchengemeinde „An der Hamme“. Selbstverständlich geben wir damit unsere Unabhängigkeit nicht völlig auf, das würde dem Grundgedanken der Initiative „Kirche im Dorf“ widersprechen, aber bestimmte Aufgaben werden nun gemeinsam übernommen.

Wir werden auch weiterhin eine Grundidee der Gründung des Gemeindehauses verfolgen: die Öffnung in den Ort durch gemeinsame Nutzung des Gemeindehauses. Auch die bereits vorhandene Zusammenarbeit erweist sich als win-win Situation und das Gemeindehaus entwickelt sich zum heimlichen Dorfgemeinschaftshaus. Seien wir gespannt, wie diese Entwicklung, auch angesichts geplanter Bauvorhaben im Ort, weitergeht.

Nachdem 2022 Enno Kückens in den Ruhestand verabschiedet wurde und im August 2024 Anke Diederichs, beginnt nun eine neue Epoche für die Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel. Zwei neue KirchenvorsteherInnen (Mutter und Tochter) wurden berufen, ein älterer Kirchenvorsteher steht nicht mehr zur Verfügung, aber eine erfahrene Kirchenvorsteherin und ein Kirchenvorsteher werden bleiben. Gemeinsam mit der Pastorin Friederike Köhn, die nun fest auch für Scharmbeckstotel zuständig ist, geht es in die Zukunft.

Ich wünsche der Kirchengemeinde alles Gute für diese Zukunft und bin dankbar, dass ich einen großen Teil der Zeit miterleben und mitarbeiten konnte, denn ohne die ehrenamtliche Unterstützung wird die Zukunft nur schwer gut und segensreich gelingen.

Text: Peter Hegeler

Friedrike Köhn - unsere neue Ansprechpartnerin in der Friedenskirche



Moin zusammen,
ich bin die Neue!
Naja, so richtig „neu“ bin ich eigentlich gar nicht. Ich vermute, viele von Ihnen haben mich hier im Ort schon gesehen.

Vor drei Jahren sind mein Mann und ich ins Pfarrhaus gezogen und fühlen uns in der Grenzstraße pudelwohl! Vielleicht haben Sie mich in den letzten Jahren sogar auch schon als Pastorin

kennengelernt. Bisher war ich nämlich Pastorin von St.-Willhadi. In den letzten Monaten habe ich hier dann zusätzlich die Vertretung in der Vakanz übernommen.

Auf Seite 3 haben Sie ja bereits gelesen, dass wir mit Jonas Scholz einen neuen Pastor in der Gesamtgemeinde bekommen. Das ist toll! Unser Team ist wieder komplett, die Zeit der Vakanz ist vorbei!

Weil der neue Kollege seinen Bezirk ebenfalls in St.-Willhadi haben wird, bedeutet dies für die Friedensgemeinde,

dass ich nun ganz offiziell und dauerhaft Ihre Ansprechpartnerin bin, wenn Sie einen Gottesdienst zu einem besonderen Anlass wünschen, zu einem Jubiläum besucht werden möchten oder einfach mal mit einer Pastorin sprechen möchten.

Ich freue mich darauf, den Ort und die Kirchengemeinde weiterhin besser kennenzulernen und auf viele schöne Begegnungen!

*Herzlich,
Friederike Köhn*

Ostermontag ökumenisch

Der **traditionelle ökumenische Gottesdienst zum Ostermontag (21.4.)** findet in diesem Jahr bei uns **in der Friedensgemeinde** statt. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Gottesdienst mit vielen Besucherinnen und Besuchern. **Los geht's um 10:15 Uhr**, anschließend lassen wir uns ein **kleines Osterfrühstück** schmecken. Sie sind herzlich eingeladen!

Wir bitten zu Tisch



Gemeindenachmittag am 17. März

und Frühlingslieder am 14. April

Das Gemeindenachmittag-Team lädt wieder zum gemütlichen Kaffeetrinken ein. **Am Montag, den 17. März** nehmen wir uns Zeit zum Singen und Schnacken und **am 14. April** wird es mit Frühlingsliedern musikalisch. Außerdem werden wir Geschichten lesen und hören. Los geht es **immer um 15:00 Uhr**.

Die Dittersbacher Kirche

Gemeindepartnerschaft mit St.-Willhadi seit 46 Jahren



Die Kirche Dittersbach

Seit 1978 steht sie im Mittelpunkt der Gemeindepartnerschaft zwischen der

Kirchengemeinde Dittersbach auf dem Eigen (in der Nähe von Görlitz an der polnischen Grenze) und unserer Kirchengemeinde St.-Willhadi.

In der für die sächsische Partnerlandeskirche schwierigen Zeit war unsere Landeskirche bemüht, möglichst allen Kirchengemeinden in der dortigen Region Partnergemeinden zu vermitteln.

So begann im Jahre 1978 unsere Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Dittersbach und mit ihrem Pfarrer Friedrich Bühler.

Bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand setzte er viele Schwerpunkte in unserer Partnerschaft, besonders bei den gegenseitigen Besuchen von verschiedenen Gemeindegruppen, Kirchenvorstehern oder Familien in beide Richtungen und dem persönlichen Austausch von Briefen und Päckchen und dringend benötigtem Material für die Gemeindegemeinschaft.

Nun ist Pfarrer Bühler kurz nach seinem

90. Geburtstag plötzlich verstorben. Alle Menschen unserer Gemeinde, die bei den vielen Austauschmöglichkeiten dabei waren, werden sich gern und dankbar an Pfarrer Bühler erinnern. Er pflegte viele Kontakte aus den verschiedensten Begegnungen seit 1978.

Seit der Blütezeit unserer Partnerschaft hat sich in unseren Landeskirchen viel verändert: Die Dittersbacher Kirchengemeinde bildet ein Schwesternkirchenverhältnis aus ehemals 5 Gemeinden, während bei uns gerade die Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde An der Hamme - auch aus 5 Gemeinden - gegründet wurde.

Und es gibt wirklich noch vereinzelte Kontakte bzw. Freundschaften zu Menschen aus der alten Kirchengemeinde Dittersbach, auch wenn die aktive Zeit der Partnerschaft länger als eine Generation hinter uns liegt.

Text: Lisa Franke

Schiff Ahoi

Über Ostern ist Pastor Henning Mahnken als Kreuzfahrtseelorer in den USA und Kanada unterwegs.

Auf einem Kreuzfahrtschiff braucht es eine vielfältige Besatzung, die sich um das Schiff und die Gäste kümmert. Auf manchen Kreuzfahrtschiffen gehört zur Besatzung auch ein Bordgeistlicher, der für jeweils eine Reise von der EKD oder der Deutschen Bischofskonferenz auf die Schiffe entsandt werden.

Vor 2 Jahren wurde ich von der EKD bereits auf eine Reise nach Asien geschickt, in diesem Jahr werde ich vom 12. April bis 1. Mai Menschen vor der Westküste der USA seelsorgerlich begleiten. Zum

Aufgabengebiet gehört das Feiern von Gottesdiensten und Andachten, Zeit für seelsorgerliche Gespräche und, falls gewünscht, das Feiern von Hochzeiten oder Ehejubiläen.

Während der Zeit an Bord werde ich über den Whatsapp-Kanal der Kirchengemeinde einen kleinen Einblick in das Leben an Bord geben.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie behütet,
Ihr und Euer Pastor Henning Mahnken

Kinder-Musical im Gemeindehaus

„Der Regenbogenfisch“

Der Kinderchor St.-Willhadi führt **am Sonnabend, den 08.03.** das Singspiel „Der Regenbogenfisch“ auf. **Um 11.00 Uhr** beginnt die Vorführung **im Gemeindehaus St.-Willhadi.**

Der Regenbogenfisch ist mit seinem schillernden Schuppenkleid der aller-schönste Fisch im ganzen Ozean. Da er

aber auch eitel und stolz ist, wird er mit der Zeit immer einsamer. Da merkt er, dass man Freunde nicht durch Schönheit gewinnen kann. Er überwindet seinen Stolz und beginnt, seine Glitzerschuppen an die anderen Fische zu verteilen. Der Eintritt ist frei – Groß und Klein sind herzlich willkommen!

Text: Caroline Schneider-Kuhn

Eine Bitte

Hinweis



©pixabay.de

Liebe Friedhofsbesucherinnen und -besucher,

Der Friedhofsausschuss erinnert daran, dass laut Friedhofsordnung auf den Rasengräbern sowie auf Gemeinschaftsgrabanlagen keine Gestecke, Pflanzen oder anderer Schmuck abgelegt bzw. eingepflanzt werden dürfen!

Mit dem Beginn der Mähseason ist diese Regelung wieder besonders zu beachten, da sonst die Gärtner bei ihrer Arbeit stark gehindert werden. Wir bitten um Ihr Verständnis und bitten Sie auch Friedhofsbesucher von außerhalb darauf hinzuweisen. Vielen herzlichen Dank!

Neues auf dem Friedhof

Benjeshecke wurde angelegt

Auf unserem Friedhof wurde durch unseren engagierten Friedhofsmitarbeiter eine neue Benjeshecke angelegt. Diese Hecke besteht aus Ästen und Zweigen und bietet vielen Tieren einen Lebensraum. Die Benjeshecke sieht nicht nur schön aus, sondern hilft auch, die Natur zu schützen. Vögel können dort nisten, und Insekten finden Nahrung.

Besucher des Friedhofs können nun einen ruhigen Ort genießen, an dem sie die Natur beobachten können. Diese Hecke zeigt, dass auch an einem Ort des Gedenkens Platz für neues Leben ist.



Emmaus Pennigbüttel

Frauenfrühstück am 13. März

Zum Thema KI – Chance oder Risiko?



Am 13.03.2025 findet das für diese Wintersaison letzte Frauenfrühstück statt. Dabei wollen wir uns mit einem sehr aktuellen Thema beschäftigen: KI – Chance oder Risiko?

Unser Referent Stephan Müller wird uns zunächst eine kurze Einführung geben und erklären, was unter Künstlicher Intelligenz zu verstehen ist. Im Anschluss wollen wir anhand eines praktischen Beispiels erleben, wie KI arbeitet und wie sie uns im Alltag hilfreich sein kann. Natürlich sollen auch die Risiken angesprochen werden, die diese Technik beinhaltet.

Beginn ist wie immer um 9:00 Uhr im Gemeindehaus am St. Willehadus Weg.

■ **Wir bitten um Anmeldung bis zum 10.03.** im Gemeindebüro unter der Tel. Nr. 04791 8628 (bitte auch den Anrufbeantworter nutzen) oder per Mail unter KG.Pennigbuettel@evlka.de.

■ **Die Kosten für Frühstück und Vortrag** belaufen sich auf 9,00 € pro Person.


Kinderflohmarkt im Emmaus Gemeindehaus am 30.03.

Am 30.03.2025 findet im Gemeindehaus Pennigbüttel wieder ein Kinderflohmarkt statt. Von Puppen und Autos über Brettspiele und Bücher bis hin zu Kleidung und Schuhen ist für jeden Geschmack was dabei. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt leckeren Kuchen, um sich zwischendurch zu stärken.

Beginn 09.00 Uhr
Ende 12.00 Uhr

Es sind bereits alle Verkaufsplätze vergeben!

Der Spritmais ist gestiegen.



Mais gehört auf den Teller und nicht in den Tank.

Spenden-Konto-Nummer für nachhaltige Hilfe:
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto
500 500 500

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-weit.de
Im Verbund der Diakonie

Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz

Ambulanter Pflegedienst der Diakonie

-  Ambulante Alten- und Krankenpflege
-  Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
-  Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
-  Beratung von Familienangehörigen
-  Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
-  Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
-  Organisation von Hilfnetzwerken
-  24-Stunden-Notruftelefon

Hier finden Sie uns:

Hambergen	Osterholz-Scharmbeck	Schwanewede
Bremer Str. 20 27729 Hambergen (04793) 82 06	Marktweide 5 27711 Osterholz-Scharmbeck (04791) 98 60 40	Heidkamp 33 a-b 28790 Schwanewede (04209) 39 39

www.diakonischedienste.de



Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang**

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohlfühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet - ganz gleich, ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen.

Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang** gGmbH
Am Hang 7 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 9612-0 | info@haus-am-hang-ohz.de
www.haus-am-hang-ohz.de

Ein Haus der Diakonie



St.-Johannes Ritterhude**Adresse der Kirche**

Riesstraße 54
27721 Ritterhude

Gemeindebüro:

Maike Miesner
Hegelstraße 2a
27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 88
E-Mail: kg.ritterhude@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Pastorin: Birgit Spörl

Hegelstraße 2a · 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 81
E-Mail: Birgit.Spoerl@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Internet:

www.kirche-ritterhude.de
www.kircheanderhamme.de

**Emmaus Pennigbüttel****Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:**

Natalie Walter
St. Willehadusweg 15, 27711 OHZ
Telefon: 04791/86 28
E-mail: kg.pennigbuettel@evlka.de

Öffnungszeiten:

Montag 8.30 - 11.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

Pastorin: Christa Siemers-Tietjen

Telefon: 04791/86 28
E-mail: christa.siemers@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:
siehe: Für alle Gemeinden

Organist: Janek Gödeke
Telefon: 0176/97 39 79 29

Internet:

www.kirche-pennigbuettel.de
www.kircheanderhamme.de

**St.-Willehadi Scharmbeck****Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:**

Heike Kück-Meyerdierks
und Friederike Poggensee-Nolte
Kirchenstraße 9, 27711 OHZ
Telefon: 04791/89 98 51
E-Mail: kg.willehadi.osterholz-scharmbeck@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo. und Fr. 9 - 12 Uhr
und Mi. 15 - 18 Uhr

Pastor: Henning Mahnken

Grenzstraße 24B
27721 Ritterhude
Telefon: 04292/2911
E-Mail: henning.mahnken@evlka.de

Pastorin: Friederike Köhn

Grenzstraße 24B, 27721 Ritterhude
Telefon: 04292/ 992553
E-Mail: friederike.koehn@evlka.de

Pastor: Jonas Scholz

siehe Gemeindebüro
E-Mail: jonas.scholz@evlka.de
(ab April)

Kinder- und Jugendarbeit

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Caroline Schneider-Kuhn
Telefon: 04791/90 54 04
E-Mail: caroline.schneider-kuhn@evlka.de

Gemeindehaus:

Am Kirchenplatz 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
erreichbar über den Küster

Küster: Matthias Kluth,
Telefon: 0173 2 02 92 87

E-Mail: matthias.kluth@evlka.de

Kindergarten:

Heidi Tietjen-Vuzem (Leitung)
Wiesenstraße 2, 27711 OHZ
Telefon: 04791/51 39
E-Mail: kts.willehadi.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Internet:

www.willehadi.de
www.kircheanderhamme.de

**St.-Marien Osterholz****Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:**

Natalie Walter
Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 04791/14 96 30
E-mail: kg.marien.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Pastorin: Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 04791/86 28

E-mail: christa.siemers@evlka.de

Kirchenmusik:

Chor: Evi Deelwater
Organist: Utz Weißenfels
Telefon: 04791/98 16 82

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Küster: Matthias Razetti
E-Mail: bimaraz@t-online.de

Café St.-Marien:

Christine Ahrens,
Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 04791/14 96 34
außerhalb der Öffnungszeiten des Café's
Telefon: 04791- 309 27 08

Kindergarten:

Tanja Eriksons, Leitung,
Klosterplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/35 46

Internet: www.stmarienohz.de
www.kircheanderhamme.de

**Für alle Gemeinden****Kinder- und Jugendarbeit:**

Diakonin Vivienne Hemme
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 04791/89 98 55
E-Mail: vivienne.hemme@evlka.de

Diakonin Anne-Katrin Puck
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 04791/89 98 54
E-Mail: anne-katrin.puck@evlka.de

Diakonin Bianca Schulze
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 04791/80 63 8
E-Mail: bianca.schulze@evlka.de

Kreisposauenenwart Florian Kubiczek
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0152 51867675
E-Mail: florian.kubiczek@evlka.de

Kircheneintritt

ist bei allen Pastorinnen
und Pastoren möglich (Adressen s.o.).

Superintendentur (Kirchenkreis):

Superintendentin Jutta Rühlemann
Sekretariat: Petra Itgen
Telefon: 04791/8 06-50
Mail: sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Diakonisches Werk:

Kirchenstraße 5, 27711 OHZ
Telefon: 04791/8 06 80
E-Mail: dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de
Internet: www.diakonisches-werk-ohz.de

Alten- und Pflegeheim

Haus am Hang:
Am Hang 7, 27711 OHZ
Telefon: 04791/96 12 0
E-Mail: info@haus-am-hang-ohz.de
Internet: www.haus-am-hang-ohz.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakonische Dienste:
Marktweide 5, 27711 OHZ
Telefon: 04791/98 60 40
Telefax: 04791/9 85 90 94
E-Mail: info@diakonischedienste.de
Internet: www.diakonischedienste.de

Kirchenamt in Verden:

Lindhooper Str. 103
27283 Verden
Telefon: 04231/89 40
E-Mail: ka.verden@evlka.de

Telefonseelsorge: kostenfrei,
Telefon: 0800/111 0 111
oder: 0800/111 0 222

Friedenskirche Scharmbeckstotel**Gemeindebüro:**

Maike Miesner
Brockenacker 50,
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791/1 33 35
Öffnungszeiten:
mittwochs 10 - 12 Uhr
E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de

Pastorin: Friederike Köhn

Grenzstraße 24B
27721 Ritterhude
Telefon: 04292/ 992553
E-Mail: friederike.koehn@evlka.de

Küsterin:

Valentina Muratov
Telefon: 0176/78 69 25 00

Kinder- und Jugendarbeit:
siehe: Für alle Gemeinden

Internet:

www.friedenskirchengemeinde-scharmbeckstotel.de
www.kircheanderhamme.de





„Nein, nein, das wird nicht anstrengend. Wir fahren mit der Seilbahn hoch und wandern dann auf einem Hochplateau.“

Mit diesen Worten leitete mein Bruder vor ein paar Jahren unsere gemeinsame Wanderung in den Schweizer Alpen ein. Er lebte damals in Zürich und als ich ihn dort besuchte, lud er mich ein, mit ihm eine zweitägige Tour in die Berge zu unternehmen. Früh morgens machten wir uns mit Sack und Pack auf den Weg: Schlafsäcke, Zelt, Camping-Kocher, Wasser, Proviant... was man nicht alles mitnehmen muss. Zum Frühstück waren wir schon auf dem Gipfel angekommen. Was ein atemberaubendes Panorama! Nach der kleinen Stärkung ging es auch schon los. 30 Kilometer Strecke lagen vor uns – das sollte doch locker zu schaffen sein. Doch schon bald merkte ich: Die Strecke war alles andere als ein leichter Wanderweg im Hochplateau. Für mich als damals Bremerhavenerin, die Anhöhen nur in Form von Deichen gewohnt war, war der Weg ganz schön herausfordernd.

Mein Bruder versuchte mich zu motivieren: *„Bald werden die Anstiege weniger steil.“* Doch von wegen! Gefühlte wurde es immer anstrengender und obwohl die Vorräte weniger wurden, wurde der Rucksack immer schwerer. Im Rückblick muss ich gestehen, mit jedem Kilometer, den wir zurücklegten, wurde meine Laune schlechter. Ich glaube, mein Bruder musste sich ganz schön viel

Gejammer anhören.

Bei einer Pause am Nachmittag suchte ich im Rucksack nach der Sonnencreme und während ich kramte, fiel mir ein Glas mit Salz in die Hand. Ich schaute meinen Bruder verdutzt an. Ein Glas mit Salz? Was sollte das denn? Warum hatte er das denn eingepackt? Schlepp-ten wir nicht schon genügend Kram mit uns herum? Mies gelaunt reichte ich ihm das Glas rüber: Das sollte nun doch bitte schön er tragen!

Als wir weiterwanderten, verloren wir kein Wort mehr über das Glas. Innerlich schüttelte ich weiterhin nur den Kopf.

Am zweiten Tag lag nun der lange Abstieg vom Berg vor uns. Was sich erst einmal sehr viel einfacher anhörte, war nach der langen Wanderung am Vortag mindestens genauso anstrengend.

Auf halber Strecke war wieder Zeit für eine Pause. Viel Proviant hatten wir nun nicht mehr dabei: Nur noch zwei hart gekochte Eier. Die Schale zerschlugen wir an einem Stein und bevor ich hinein beißen konnte, reichte mein Bruder das Glas mit Salz herüber. Erst jetzt verstand ich!

Bis heute erinnere ich mich an kaum einen Moment in meinem Leben, in dem ich Salz so intensiv geschmeckt habe. Das tat jetzt richtig gut! Dieses

kleine bisschen Salz hatte eine enorme Wirkung. Mit einem Mal hob sich meine Laune. Der Muskelkater war für einen Moment vergessen.

Diese Geschichte fällt mir bis heute ein, wenn ich Jesu Worte in der Bergpredigt höre:

Ihr seid das Salz der Erde!

Diesen Satz sagte Jesus damals zu seinen Jüngerinnen und Jüngern, um sie zu ermutigen:

Mögt ihr euch auch noch so klein fühlen, ihr könnt doch Großes bewirken.

In unserer heutigen Zeit mit all den großen Krisen: Kriege, Klima, ... fällt es mir manchmal schwer diesen Zuspruch für mich anzunehmen.

Aber andererseits denke ich: Jesus wird schon wissen, was er sagt. Dieser Satz zeigt ja auch sein großes Vertrauen in uns. Auch wenn die Kirche immer kleiner wird, so schlummert in jedem von uns eine große Kraft. Mit unserem Denken, Fühlen, Reden und Handeln können wir die Welt verändern, ihr vielleicht sogar einen himmlischen Vorgesmack verleihen!

Lassen wir es doch auf einen Versuch ankommen!

Text: Friederike Köhn